



# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTLIEBER.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNTERKRIEBTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN.“

WIENER TELEPHON: NR. 88.

CHECK-COUNT NR. 14381 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier vor auf einer Seite zu beschriften.

WIEN, DONNERSTAG DEN 14. APRIL 1898.

## DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

I.

Das Wiener Frühjahrs-Meeting konnte nicht besser, als grandvoller eingeleitet werden, als es diesmal der Fall war. Alle Factoren trafen zusammen, Wetter, Besuch und Sportstand auf gleicher Höhe, kurz der Erfolg war ein vollkommener. Namentlich am Ostermontag gab es so viele Zuschauer wie selten an einem Frühjahrs-Renntage in der Freudenau, und besonders der 20 kr.-Platz war überraschend gut besetzt. Hoffentlich ist diese Gunst des kleinen Publicums keine vorübergehende, hoffentlich bleibt sie dem Rennsport das ganze Jahr über gewahrt. Gerade an dem Besuche in diesem totalisatorlosen Raume zeigt sich das Interesse der breiten Schichten der Wiener Bevölkerung, das sicher noch gewaltig anwachsen würde, wenn eine schnelle und billige Verbindung der Freudenau mit den einzelnen Bezirken der Residenz hergestellt werden wird. Es ist nur lebhaft zu wünschen, dass eine solche nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt.

Die Ereignisse des Ostermontag fanden ihren Brennpunkt in dem Preiswettbewerb, das eine große Ueberraschung mit dem Siege von *Bator* brachte, eine große Ueberraschung, ausgedrückt in dem langen Startpreise von 20 l. und der bedeutenden Quote von 123.5. Im Vorjahre hatte *Bator* eine starke Partei hinter sich, er startete als einer der Favorits, und in diesem Blatte wurde zwischen *Bator* und *Almos*, dem nachmaligen Sieger, der Ausgang des Rennens gelegt. *Bator* war aber nirgends, der erste Favorit *Gomba* endete als Dritter. Heuer stand *Gomba* lange Zeit im Voraussetzungsgebiete an erster Stelle und erst am Tage des Rennens selbst wurde er von *Wette* nicht, sowie von *Tip-Top* und *Mirko*, für welche die Stallform sprach, zurückgedrängt. An *Bator* dachte Niemand. Der Handicapper hatte ihm nichts geschenkt, der Hengst war *Almos* und *Gomba* gegenüber nicht besser daran, als zwölf Monate zuvor, wie sollte er es also schlagen können? Und dennoch ging er über diese beiden Hengste nicht nur überlegen hinweg, er schlug auch *Mirko* und sehr sicher *Tip-Top*, den er vor den Tribünen erreichte und gerade im Ziele mit einer Halslange abging. So unerwartet auch der Erfolg von *Bator* kam, er ist doch keineswegs unbegründet. *Bator* war immer ein sehr schneller und im Endkaputt treuer Hengst, dem drei Viertelmeilen besonders gut zusaßen. Im April 1897 war er augenscheinlich nicht auf der Höhe seines Könnens. Seine hervorragenden Platz unter den guten Handicapperpferden hatte er aber auch im Vorjahre behauptet, das bewiesen seine späteren Leistungen. Derzeit scheint er eben wieder ganz der Alte zu sein. Seinem Besitzer, Dr. E. Russo, ist ebenso zu dem Ankaufe von *Bator* zu gratuliren, als zu der Wahl seines neuen Trainers D. Hopper, der sich sehr gut eingeleitet hat. Ein Wort des Lobes verdient auch noch Hyams, welcher *Bator* mit grosser Meisterschaft ritt.

Was man bisher nur vermuthen, nur annehmen zu dürfen glaubte, das hat das Preiswettbewerb klar gezeigt. *Tip-Top* ist ein ausgesprochener Flieger. Der Dreher'sche Hengst, welcher als Zweijähriger den Ladislau's-Preis zu gewinnen und der in einem nicht gerade richtigen Derby Dritter zu werden vermochte, hat mit seinem zweiten Platze eine sehr ausdauernde Leistung gebracht. Er war kaum um jene drei Pfund geschlagen, welche er nach der Altersgewichtstabelle an *Bator* geben musste, er ist also mindestens ebenso gut als *Bator* und damit gewiss gut genug, um noch

manche schöne Rennen über kurze Strecken zu gewinnen. Sehr brav hielt sich *Mirko*, der von Haus aus führte und durch sein scharfes Tempo vielleicht manchen seiner Gegner der etwaigen Siegesaussichten beraubte. *Mirko* lief hier zum ersten Male in den Farben des Herrn Andor v. Péchy; er wird dieselben zweifellos heuer noch öfters zum Siege tragen. Der vierte Platz von *Almos* hat nicht viel Bedeutung, denn vor dem Actonarratum wurden bereits manche Pferde angesichts der Ueberlegenheit der nachherigen Placierten aufgepult. Immerhin verfügt der treue Hengst noch über eine bei seinem Alter bemerkenswerthe Schnelligkeit.

Ziemlich überraschend kam das vollständige Versagen von *Wette* nicht und *Gomba*. *Wette* nicht war gar nicht im Stande, das Vertrauen seiner Anhänger zu rechtfertigen. Er erlang seinem Abende und relativ hohen Gewichte, die bedeutende Burde von 65 kg machte sich auch bei *Gomba* fühlbar, der bis zur Distanz eine hervorragende Position inne hatte, dann aber dem Anprall der Mittelgewichte nicht gewachsen war. Beide Hengste sahen gut aus, befriedigten aber doch nicht gänzlich. Es fehlte ihnen zuzugewandter der letzte Schliff. Von den anderen Pferden hatte man keine besseren Leistungen erwartet, als sie brachten. Die Gerichte über gute Trials von *Baldwynon*, *County Kilcarr*, *Offensive* etc. flatterten zwar auch am Sonntag auf, wie wenig Wahres aber daran war, das zeigte das Preiswettbewerb sehr deutlich.

Nicht viel weniger knapp als in dem eben geschilderten Rennen war das Ende im Freien Handicap der Dreijährigen, um das sich die Reuten des Ostermontag gruppirtten. Die Classe der startenden Pferde war eine ziemlich massige, dennoch war aber das Resultat insofern erfreulich, als das beste Pferd im Felde siegte. *Primula* trug zwar nicht das Höchstgewicht, allein jene zwei Pferde, welche höhere Gewichte als *Primula* im Sattel hatten, *Feldherr* und *Illi*, waren weit im geschlagenen Felde, ragten also lange nicht an *Primula* heran. Im Vorjahre galt *Feldherr* noch als ein Pferd, das classischer Ehren würdig sei. Man wird den Hengst heuer in kleinen Rennen versuchen müssen, soll er seinen Hafer verdienen. *Primula*, welche von ihrem Vater *Primas II*, viel Substanzvermögen geerbt hat, hatte bei ihrem Erfolge übrigens Glück, denn weder *Wagner* noch *Morgl* wurden besonders geschickt gesteuert. Beide Pferde, namentlich aber *Wagner*, sind seit dem Vorjahre bedeutend besser geworden, doch ist *Wagner* anscheinend eher mit dem Zweiten von 1897, seinem Stallgenossen *Terridor*, zu vergleichen, als *Primula* mit *Sehaj*, dem Gewinner des letzten Freien Handicaps. Ausser den drei Placierten machten sich nur noch *Sassutty II*, und *Francina Mulata*, welche auf dem vierten und auf dem fünften Platze eudten, *Feldherr*, der bis zur Distanz im Vordertreffen lag, *Kilencas* und *Alar* bemerkbar; alle Anderen waren von Haas aus im Hintertreffen und blieben in demselben. *Arvis* und *Cereol* verloren beim Start so viele Längen, dass sie nie in Betracht kommen konnten.

Was die übrigen Ereignisse an den beiden Osterfesttagen anbelangt, so muss vor Allen der Erfolge von *Nickel* und *Karpal* Erwähnung gethan werden. Die zwei Träger der Uechnitz'schen Farben sind den Winter über ganz andere Pferde, sie sind um viele Pfunde besser geworden. *Nickel* schlug zuerst im Frühjahrsrennen mit Leichtigkeit unter Altersgewicht zwei so gute Vierjährige wie *Rabenwälder* und *Kelz* und im Zuspäns-Rennen *Hals*, welche allerdings trotz ihrer Niederlage als das bessere Pferd angesehen werden müssen, denn die gab ihrem Bewahner fünf Pfund. *Nickel* legte jedenfalls ein recht gutes Zeugnis für seinen Vater *Nickel* ab; er wird zwar kaum in die Fussstapfen des Wiener Jubiläums-Preis-Siegers von 1890 treten, sollte aber auch in bedeutenderen Rennen zur Geltung kommen können. Einer höheren Classe als *Nickel* gehört *Karpal* an, der in seinem Stalle als Derby Pferd gilt. Aus seinem Siege im Versuchsrennen über eine Reihe sehr schneller Stuten lässt sich zwar noch keine Derbychance herauskugeln, *Karpal* hat aber doch damit einen hohen Grad von Rennvermögen bewiesen. Er ist demalen vollkommen gesund. Ueber seine Aussichten in dem bedeutendsten Zuchtrennen der Monarchie wird man aber erst dann ein Urtheil abgeben können, wenn *Karpal* in Rennen über längere Distanzen einer Prüfung unterzogen wird.

Ein anderes Derby Pferd bekam man in *Mahó* zu Gesicht. Der Hengst des Herrn Nicolaus von Semere konnte im Vorjahre nicht herausgebracht werden, seine Pedale hielten nicht Stand. Viel

Vertrauen flösst der hochbeinige *Morion*-Sohn auch jetzt noch nicht ein, sein leichter Sieg im Ignacz-Rennen über *Almos*, einen Halbbruder von *Abu* und *Adonis*, und *Orschel* erweckt aber doch gute Hoffnungen für die Zukunft. Ein nützliches Pferd steckt entschieden auch in *Filbék*, einem Sohne der *Felbo*, welcher im Mineral Rennen *Marasca* und *Bertha* schlug.

Nicht uninteressant waren trotz zumeist schwacher Besetzung die Hindernisrennen. Am besten bestritten war das Bará-Hindernisrennen, in welchem *Tim* seine Alager Niederlage wettmachte. Der von Kapousek mit grosser Geschicklichkeit gesteuerte Hengst seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzhertogs Otto fühlte sich in dem von *Formosa* angegeschlagenen scharfen Tempo sehr wohl und wies einen ein wenig spät unternommenen Angriff von *Boltze* sicher ab. Ueberraschend kam im Huderrennen am Sonntag die Niederlage von *Stauer*, welcher nicht im Stande war, zehn Pfund an *Alydank* zu geben. *Stauer* dürfte diese Form bald corrigiren. Besser fühlte sich sein Stallgenosse *Irdbarm* auf, der trotz sehr ungünstiger Gewichtsverhältnisse die Frühjahrs-Steeple-chase gegen *Koppant* und *Blue Bull* gewann. In der Tribünen-Steeple-chase siegte *Haltayn* gegen *Alland*. *Ein* und *Andere* ist heuer womöglich noch stütziger als im Vorjahre. Er verweigerte gleich beim Start den Gehorsam und war absolut nicht vom Fleck zu bringen.

Tipps für heute:  
Verkaufstrennen: *Parallon*—*Fatur*.  
Malden-Handic d. Dreij. —*Morgl*—*Enying*.  
Lusthaus-Rennen: *Hals*—*Marasca*.  
Kilber-Steeple-Chase: Stall Springer—*Zopf*.  
Huderrennen: *Sarajev*—*Spir* möglich.  
Verkaufsteeple-chase: *Komtsch*—*Commoner*.  
Handicap: Stall Péchy—*Bilnitz*.

## FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien, 2 Uhr.  
20 l. von der Startpreis von *Bator* im Preiswettbewerb und von *Primula* im Freien Handicap der Dreijährigen.

Die STARTMASCHINE, deren Einführung in Deutschland geplant ist, wird am Eröffnungstage des Hoppertagrennens zum ersten Male Verwendung finden.

OFFENSIVE war im Preiswettbewerb, *Violante* im Freien Handicap der Dreijährigen, die beste Assesseele. Die Eventualquoten auf beide Pferde betragen 247.5 und 372.5.

IN DBRECCZIN finden am Samstag und Sonntag Rennen statt. Die Nennungen für die einzelnen Rennen sind derzeit ausgefallen, dass ein guter Verlauf des Monats zu gewarigen ist.

DREI RENNEN hat Baron Sigmund Uechnitz an den beiden Frühjahrsfesttagen in der Freudenau gewonnen, mit *Nickel* das Eröffnungrennen und das Zuspäns-Rennen, mit *Karpal* das Versuchsrennen.

MR. RICHARD JOHNSON, als Judge Johnson eine der bekanntesten Figuren des englischen Turfs und jahrelanglicher Richter auf den Bahnen Nordenglands, ist kürzlich im Alter von 85 Jahren gestorben.

DER HERZOG VON FELTRE, der in das polnische Derbyrennen die ersten Reussall auf. Die älteren Pferde wurden am Freitag versteigert, die Zwei- und Dreijährigen werden im Herbst zur Auction kommen.

15 UNTERSCHRIFTEN für eine Steeple-chase in Wien! Dieses günstige Nennungsresultat erzielte die Steeple-chase am Sonntag, für welche 15 Pferde, darunter *Wend's* *Almos*, *Glaron*, *Sollitzer* und *Meggyard* gemeldet wurden.

DAS KISBER-RENNEN, die erste größere Dreijährigen-Prüfung des Jahres, hat 15 Uechnitzrennen erhalten. Von besseren Vertretern des Derbyjahrganges wurden *Fid*, *Nickel*, *Filbék*, *Parallon*, *Hals* und der zu Hause sehr hochgehaltene *Zopf* eingegitt.

DIE NEUEN haben sich an den Osterfesttagen in Wien gut eingeführt. Trainer Hopper bewies an *Bator*, dass er sehr Fach vollkommen beherrscht, Jockey Buckenham zeigte sich als Kenner und auf seiner Strichung in ausgesprochener verlässlicher Reiter.

IN ALAG gab es an den Osterfesttagen wieder sehr gute Sport. Die Helden waren Prinz Alexis und Oberlieutenant Baron Eltz, welche je drei Sieger steuerten. Drei Stuten fielen an die sieggewohnten Träger des Fahren des Herrn Capay von Grot.

DER TIMON-FALL ist erledigt. Die Stewards des englischen National Hunt Committee haben die Erklärungen, welche Besitzer und Trainer *Timon*, Mr. R. W. Brown und R. Starck, betrefend der späten Strichung des *Wallich* aus der Crosses Liverpooler Rennen in unternützlichen Kreisen als ausschließlicher Assesseeur für die grossen englische Zuchtprüfungen.

ORMATHWAITE, der dreijährige Orme-Sohn des Prinzen von Wales, ist aus allen Engagements gestrichen worden. *Ormathwaite*, der im Vorjahre nicht auf die Bahn gebracht wurde, konnte, gab vor seiner Strichung in unternützlichen Kreisen als ausschließlicher Assesseeur für die grossen englische Zuchtprüfungen.

DIE TERMINE für das Sommer-Meeting in Alag werden ein wenig geändert. Der 5. Juni entfällt, dafür werden am 14. Juni Rennen abgehalten. Den 7., 9., 11., an den 12. Juni bleiben bestehen. Die Proprietären werden sogleich erhalten, nur die Termine für Neuzugänge, Reizegelnklärung etc. erfahren eine Verschiebung.

ERZHERZOG OTTO sah heuer gleich am zweiten Tage des Wiener Frühjahrs-Meetings seine Farben siegen, indem er in schönem Style das Barak-Hindernissrennen gegen *Bastine* und *Sark mopolich* gewann. Hauptsächlich bedeutet dieser Sieg *Trial's* für den hohen Götzner des Rennsports den Beginn einer langen Reihe schöner Erfolge.

ALMOS hat nun bereits fünftmal am Preiswettbewerb theilgenommen. 1891 konnte er als Dritter *Budapest* gegen *Demetrius*, 1893 kam er im geschlagenen Felde etc., 1896 passierte er als Zweiter hinter *Demetrius* den Richter, 1897 siegte er gegen *Fondar* und *Gamba*, und heuer wurde er Viertes hinter *Bidor*, *Tip-Top* und *Mohk*.

DAS ERSTE RENNE dieses Jahres in Wien schien kein gutes Omen für die Buchmacher zu sein, denn im Eröffnungrennen endeten die drei meistgewählten Pferde auf den drei ersten Plätzen. Es kam aber weit besser für die Rennliebhaber, die Pferde, die Valeriefelde und der Reiter. Preis 80 fl. ö. W.

VON CZIGANY-LEGENDY weist der W. Sp. u. berichten, dass der ausserordentliche Herr Graf Anton Henckell, der im Bayrischen Olympia-Preis 1897 seinen Namen gebracht werden sollte, wegen des *Aaron-Sohn* bestimmt sein Engagement im Hansapreis in Hamburg am 19. Juni erfüllen wird, vorausgesetzt, dass er auf dem Posten bleibt.

DER „APRIL-KALENDER“ 1898 von Victor Silberer erscheint abgenommen. Derselbe enthält die vollständigen Resultate der an den drei ersten Wiener Reizen und der beim Frühjahrs-Meeting in Alag abgehaltenen Rennen mit den vollständigen statistischen Tabellen über den Erfolg der Rennliebhaber, die Pferde, die Valeriefelde und der Reiter. Preis 80 fl. ö. W.

ZWEI DERBYCANDIDATEN absolvierten an den ersten Renntagen in der Freudenau ein erfolgreiches Debat, Baron Uechteritz' *Kempis* gewann das Versuchrennen, Herr von Sarras' *Immaculata* den Preis. Die beiden schlugen sich mit Leichtgaiten an dem mit *Mohk* erang seinen Sieg mit solcher Überlegenheit, dass man auf die weiteren Leistungen des *Aaron-Sohnes* gespannt sein muss.

AM ALEXANDRA PARK kam am Samstag das mit 1000 Hfl. St. Andre Metropolitana Hindernissrennen über 1800 Meter zur Entscheidung. An demselben nahmen elf Pferde theil, von welchen Fürst Solikowsky's *Sheen-Sohn South Australian*, der zum Course von 10 l. gestartet war, gegen *Fisher* und *Brackin* den Sieg erlangt. Fürst Solikowsky's *South Australian* war der ausgezeichnete leichtgewichtige Jockey N. Robinson im Sattel.

ÜBERRASCHUNGEN brachten die Hauptrennen der beiden ersten Tage in der Freudenau. Für *Bidor's* Sieg im Preiswettbewerb besahte der Totalitar eine Quote von 120 fl., als *Procella* das Preis-Hinderniss gewann, konnten sich ihre Anhänger 82 fl. einestimmen. Im Freien Handicap hat es sich ohne Glück unwürdig Resultate gegeben, die Quote für *Bidor* ist jedoch weitaus die höchste, die bisher jemals im Preiswettbewerb zur Auszahlung gelangt.

IN AUTUML kam am Ostermontag der Prix du Président de la Republique, die mit 50,000 Francs darstellte Steppe-chase, zur Entscheidung. An dem Rennen nahm auch bekanntlich italienische Steppechase theil, der jedoch keine Rolle in Rennen zu spielen vermochte und unplatziert endete. Der Sieg fiel an einen Träger der Farben des berühmtesten französischen Hindernissstalles, an den Fürst Solikowsky's, der das Rennen gegen *Nestor*, *Motiz* und *Kösz* gewann.

MR. HAMAR BASS, einer der sich in weiteren Rennen bekannten englischen Sportmen, ist am vorigen Freitag im Alter von 66 Jahren gestorben. Mr. Hamar Bass hielt seit 1896 einen kleinen Rennstall, dessen erstes erfolgreiches Pferd *Amalthea* war, die im Jahre 1891 an Royal Handicap in Leicester 1891 und 1899 gewann. In späteren Jahren trugen *Love Wisely*, *Carlton Grange*, *Buttery*, *Galadria* und Andere die Farben des Verstorbenen zu schönen Erfolgen.

WU TURBUCH 1898 von Victor Silberer ist kürzlich der II. Band erschienen. Derselbe enthält die bereits abgegebenen Nennungen für alle klassischen Rennen des Inlandes für 1898 und 1899, sowie die Meldungen für den fünf hervorragenden Rennen, einschließlich in diesem und im kommenden Jahre, welche die geschätzten Ausschreibungen für Wien, Kottingsburg, Budapest, Sarajevo, Tatra-Lomnice, Tots, Alag, Pressburg, Oedenburg, Siofok und Debreczin und endlich ein Verzeichnis des Rennsportes sowie die Wettersregeln der Jockey Clubs für Oesterreich, die Totalitar-Reglements für Oesterreich und für Ungarn und das Reglement für den Salon. Für jeden solchen Rennman und auch für andere Interessenten des Rennsportes ist dieser II. Band des *Turbuch* für 1898 ein ein sehr nützliches und sehr reichhaltiges Heft. *Sendung nur zusammen mit dem I. Band* abgegeben. Beide Bände kosten 8 fl. ö. W.

**Handbuch für „Allgemeine Sport-Zeitung“**

Verlag: **Hindernissreiter.**

Victor Silberer  
OTTO BARON DEWITZ.

In elegantem Original-Sport-Einband  
Preis 3 fl. — 5 Mk. 40 Pf.

Gegen vorüberige Einlassung des Betrages wird franco

# RENNEN.

## NENNUNGEN.

### Wien, Frühjahrs-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 17. April.

- I. HANDICAP 2400 K. 1200 M. 80 U.
- Gf. El. Butthyany's 4. F.-H. Almos
- Erst v. Blaskovits' 4j. br. St. *Vigorena*.
- Mr. Dorny's 4j. br. St. *Kutinika*.
- Ant. Dreher's 5j. F.-St. *Zote*, 4j. F.-St. *Digma*, 3j. br. St. *Immaculata* und 3j. F.-St. *Immaculata*.
- Gf. Mor. Esterhazy's 3j. br. St. *Francis Mulati*.
- Gf. Lad. Forgach' 4j. br. St. *Hajduzen* und 3j. br. St. *Förgädli*.

- Capt. Gaston's 4j. br. H. *Hegyalja*.
- Gf. Ant. Henckell's 4j. F.-W. *Vimos*.
- Mr. Janos's 3j. F.-St. *Bertha*.
- Obi. Szo. Rittl v. Janota-Browski's 3j. F.-W. *Alm*.
- Gf. Lad. Kinsky's 4j. F.-W. *Nehalem* und 5j. F.-H. *Edvard*.
- Alex. Rittl v. Lederer's 3j. br. St. *Tamma* und 3j. br. St. *Terka*.
- Obi. Ed. v. Okolicsanyi's 4j. br. H. *Regent*.
- Aed. v. Pechy's 3j. F.-St. *Proza*.
- Bar. Ferd. Schosberger's 4j. br. St. *Helyes* und 3j. br. H. *Riad*.

- Genit. Szasaberek's 3j. br. St. *Arz*.
- Rittm. Arz. Trankel's 4j. dbr. H. *Turi-Turi*.
- Bar. Ferd. Schosberger's 4j. br. H. *Agnes* und 3j. br. H. *Vigil*.
- Rich. Wahrenmann's 5j. schw. H. *Volinger*, 4j. br. H. *Reinacher* und 3j. br. St. *Dana*.
- Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *Gabor*.

### III. KISBER-RENNEN 7000 K. 6j. 1600 M. 10 U.

- Capt. Gaston's dbr. H. *Sylator*.
- Ant. Dreher's 4j. H. *Gagerl* und F.-H. *Zopf*.
- Capt. Gaston's dbr. St. *Cieple*.
- Capt. Gaston's dbr. St. *Coswine*.
- Gf. Andr. Hadik-Barbaky's F.-H. *Ashley* und br. H. *Prod*.
- Mr. Janos's 4j. F.-H. *Arco-Zincker's* dbr. H. *Mauritius*.
- Ludw. v. Schosberger's 3j. St. *Hébe*.
- Mr. Silten's dbr. St. *Primula*.
- Bar. Gust. Szarere's F.-H. *Pauline*.
- Nie v. Sarras's 4j. H. *Ridick*.
- Obi. Ed. v. Okolicsanyi's 4j. br. St. *Kalden*.
- Gf. L. Trauttmansdorff's dbr. H. *Zeu de barre*.
- Bar. Sign. Uechteritz' 4j. F.-H. *Nickel*.

### IV. HANDICAP 5000 K. 2000 M. 14 U.

- GM. Erzh. Otho's 5j. br. R. *Gavanni*.
- Gf. El. Arco-Zincker's 4j. dbr. H. *Mauritius*.
- Ant. Dreher's 5j. br. H. *Gagerl* und 5j. F.-St. *Zote*.
- Gf. Lad. Forgach' 5j. br. St. *Belle Minut* e.
- Capt. Gaston's 4j. br. St. *Rose of Kidder*.
- Gf. Ant. Henckell's 4j. F.-H. *Platanos*.
- Obi. Ed. v. Okolicsanyi's 4j. br. H. *Regent*.
- Bar. Ferd. Schosberger's 4j. br. St. *Morilla*.
- Mr. Silten's 5j. dbr. H. *Moray* und 4j. F.-St. *Jasmin*.
- Gf. Joh. Sarras's 4j. br. H. *Taron*.
- Bar. Sign. Uechteritz' 4j. F.-H. *Agz*.

### V. TURDI-HÖR 2900 K. 2400 M. 7 U.

- GM. Erzh. Otho's 4j. F.-H. *Zinul*.
- Erst F. Auerperg's 4j. F.-W. *Stauer*.
- Ant. Dreher's 4j. F.-H. *Rosa*.
- Erst Esterhazy's 4j. F.-H. *Sehr möglich*.
- Capt. Gaston's 4j. schw. H. *Termodor*.

- F.M.L. Gf. Heim. Lamberg's 4j. F.-H. *Formosa*.
- Ant. Dreher's 4j. F.-H. *Sarago*.

### VI. TIEFEN-CHASSE. Hcp. 400 K. 5000 M. 15 U.

- Erst F. Auerperg's 4j. br. W. *Solitaire* und 5j. br. H. *Meter*.
- Ant. Dreher's 5j. F.-St. *Jugurtha* und 5j. F.-St. *Brüd'n*.
- Capt. Gaston's 4j. br. H. *Koppant*.
- Obi. Ed. v. Janota-Browski's 5j. schw. H. *Kaminik*.

- Gf. Lad. Kinsky's 6j. br. W. *Magyard*.
- Rob. Lebadny's 6j. br. W. *Clarion* und 4j. dbr. H. *Com*.
- Gest. Miklóslava's 4j. Sch.-St. *Hablány*.
- Erst Nie. Palffy's 4j. schw. H. *Anatol*.
- Ludw. v. Schosberger's 4j. F.-W. *Ozira*.
- Gf. Adal. Sternberg's 5j. br. St. *Alm*.
- Rittm. Arz. Trankel's 4j. br. W. *Blau Bull*.
- Mr. C. Wood's 4j. br. W. *Old Jack Dickson*.

### VII. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 M. 21 U.

- Gf. Mor. Esterhazy's 3j. F.-H. *Dorfmuß*.
- Capt. Gaston's 4j. br. H. *Hegyalja*.
- Gf. Lad. Kinsky's 4j. F.-W. *Nehalem* und 3j. F.-St. *Cassanone*.
- Alex. Rittl v. Lederer's 3j. br. H. *Agard*.
- Mr. Newmarket's 4j. F.-H. *Mento* und 3j. br. St. *Arany*.
- Ant. v. Pechy's 3j. F.-St. *Trivian*.
- D. E. Russo's 3j. F.-H. *Diost*.
- Obi. Ed. v. Okolicsanyi's 4j. br. St. *Helyes* und 3j. br. H. *Riad*.
- Gf. Adal. Sternberg's 3j. br. St. *Clarete*.
- Gest. Szasaberek's 3j. br. St. *Jura*.
- Nie v. Sarras's 3j. dbr. St. *Senorita* und 3j. br. St. *Sroni*.
- Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-H. *Fridr* und 3j. br. St. *Orfyama*.
- Bar. Sign. Uechteritz' 4j. br. W. *Theophil* und 3j. br. H. *Decembar*.
- Rich. Wahrenmann's 3j. br. St. *Piscep*.
- Mr. C. Wood's 3j. br. St. *70 lehr*.

### Fünfter Tag. Dienstag den 19. April.

- III. HANDICAP. 2400 K. 1600 M. 16 U.
- GM. Erzh. Otho's 4j. H. *Gavanni*.
- Gf. M. Arco-Zincker's 4j. dbr. H. *Mauritius*.
- Gf. El. Butthyany's 4. F.-H. *Almos*.
- Mr. Blue's 4j. F.-H. *Badar*.
- Mr. Dorny's 4j. br. St. *Kutinika*.
- Ant. Dreher's 5j. br. H. *Gagerl* und 5j. F.-St. *Zote*.
- N. v. Ferdinandy's 4j. F.-H. *Gala*.
- Gf. Lad. Forgach' 5j. br. St. *Belle Minette*.

- Obi. Ed. v. Okolicsanyi's 4j. br. H. *Regent*.
- Dr. E. Russo's 6j. F.-H. *Blator* und 6j. F.-H. *Thury*.
- Mr. Silten's 6j. F.-H. *Immaculata* und 6j. F.-St. *Jasmin*.
- Bar. Sign. Uechteritz' 4j. F.-H. *Agz*.
- Rich. Wahrenmann's 5j. schw. H. *Volinger*.

### VI. FRUEDENAU-ST.-CH. Hcp. 3400 K.

- 5000 M. 9 U.
- Erst F. Auerperg's 5j. br. H. *Meter*.
- Ant. Dreher's 5j. F.-St. *Rudw*.
- Capt. Gaston's 4j. br. H. *Koppant*.
- Gf. Lad. Kinsky's 4j. dbr. St. *Slava*.
- Rob. Lebadny's 5j. br. W. *Clarion* und 4j. dbr. H. *Com*.
- Gest. Miklóslava's 4j. Sch.-St. *Hablány*.
- Rittm. Arz. Trankel's 4j. br. W. *Blau Bull*.
- Mr. C. Wood's 4j. br. W. *Old Jack Dickson*.

### VII. PRATER-PR. 2400 K. 1800 M. 30 U.

- Gest. Szasaberek's 3j. br. H. *Agard*.
- A. Dreher's 5j. br. H. *Gagerl*, 3j. br. H. *Gagerl* und 3j. F.-H. *Zopf*.
- Arch. Egey's 5j. br. H. *Duda*.
- Gf. Mor. Esterhazy's 4j. br. H. *Esbatorner*.
- Capt. Gaston's 3j. br. H. *Agard* und 3j. br. St. *Cieple*.
- Bar. Joh. Harkany's 3j. dbr. St. *Jablanica*.
- Mr. Janos's 6j. F.-H. *Pálutina*.
- Gf. Lad. Kinsky's 4j. F.-St. *Alm*.
- Bar. G. Springer's 5j. dbr. H. *Gall-trac* und 3j. dbr. H. *Lula*.
- Nie v. Sarras's 4j. br. H. *Fellenk*.
- Gf. Joh. Sarras's 4j. br. H. *Yaron*.
- Rittm. Arz. Trankel's 5j. br. H. *Agard* und 3j. br. H. *Vigil*.
- Rich. Wahrenmann's 5j. schw. H. *Volinger* und 3j. br. H. *Bacillus*.
- Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Ruth Park*.

### Debreczin 1898.

Erster Tag. Samstag den 16. April.

- I. MAIDEN-VERSF. 1200 K. 1600 M. 10 U.
- Bar. Alb. Baudy's 4j. schw. H. *Grief*, 2000 K.
- Alex. Burger's a. dbr. St. *Kisbr* ocse, 2000 K.
- Gf. Emer. Degenald's 5j. br. W. *Lala*, 2000 K., und 3j. br. St. *Immaculata*, 2000 K.
- Rittm. Arz. Hummel's 5j. br. W. *Eurack*, 2000 K.
- Casp. v. Gestn's 3j. br. H. *Mentis*, 2000 K., und 3j. br. St. *Chimay herceg*, 2000 K.
- B. v. Lipity's 3j. br. St. *Bokis*, 2000 K.
- Gf. Alb. Pejacsevich's 3j. F.-H. *Arco-Zincker's*, 2000 K.
- Obi. Bar. Rad. Plezter's 3j. F.-St. *Pöbbl*, 2000 K.

### II. STADT DEBRECZIN-PR. 1100 K.

- 1400 M. 10 U.
- Gf. C. B. Ionen 4j. schw. H. *Hlyes* und 4j. Gf. C. B. Ionen (Hblt).
- Obi. Gf. Oto Degenald's 3j. br. W. *Milla-Joung* (Hblt).
- Casp. v. Gestn's 3j. F.-H. *Kibias* (Hblt).
- Rittm. Arz. v. Hummel's 3j. br. H. *Napoz* (Hblt).
- B. v. Lipity's 3j. br. St. *Estimonia* (Hblt).
- Rittm. E. Mertha's a. schw. H. *Pastor* (Hblt).
- Obi. Jul. Stender's a. F.-St. *Vardh* (Hblt).
- Bar. P. Szentkeresztly's 3j. F.-H. *Fasar* (Hblt).
- Reg. v. Tholnay's 4j. br. St. *Gerie* (Hblt).

### III. HORTOBAGY-PR. 1400 K. 1600 M. 19 U.

- F. v. Beithy's 4j. F.-W. *Aristoteles*.
- Alex. Burger's 4j. F.-H. *Kristian*.
- Gf. Emer. Degenald's 3j. Sch.-H. *Kakely*, 3j. br. W. *Lala* und 3j. br. H. *Agard*.
- C. v. Gestn's 3j. br. H. *Fodrász* und 3j. br. H. *Mentis*.
- B. v. Lipity's 3j. br. H. *Nyiri-Bicsak* und 3j. br. St. *Kider*.
- Gf. A. Pejacsevich 3j. F.-H. *Dispolgar* und 3j. br. H. *O Ad*.
- Obi. Bar. Rad. Plezter's 3j. F.-H. *Rainbow*.

### IV. VERKAUFS-HÜ-R. 1200 K. 2400 M. 9 U.

- Casp. v. Gestn's 4j. F.-W. *Lindom*, 2000 K., und 4j. F.-W. *Enigma*, 2000 K.
- Rittm. Arz. Hummel's 4j. br. St. *Toronit*, 1000 K.
- B. v. Lipity's a. br. W. *Csiki*, 1000 K., a. F.-W. *Enigma*, 1000 K., und 4j. br. H. *Bumk*, 1000 K.
- Obi. Bar. Rad. Plezter's 5j. br. H. *Zaunböck*, 800 K.
- Bar. P. Szentkeresztly's 4j. H. *Bukis*, 1000 K.
- Reg. v. Tholnay's 4j. br. St. *Bella II*, 2000 K.

### V. SZENT-GYORGYER-ST.-CH. 1400 K. 4000 M. 11 U.

- Gf. C. Bethen's 4j. schw. H. *Hlyes* (Hblt).
- C. v. Gestn's 4j. Sch.-H. *Kibias* (Hblt), F.-W. *Lindom*.
- B. v. Lipity's a. br. W. *Csiki* und a. F.-W. *Enigma*.
- Rittm. E. Mertha's 6j. br. H. *Fidder*.
- Gf. Alb. Pejacsevich 4j. br. St. *Olyan*.
- Gen. Jos. v. Percelet's a. dbr. W. *Gallid*.
- Lud. v. Schosberger's 4j. F.-H. *Vidobica*.
- Bar. P. Szentkeresztly's 4j. F.-H. *Bukis*.
- Reg. v. Tholnay's 4j. br. St. *Erdo Salpe*.

### VI. VERKAUFS-ST.-CH. 1200 K. 3800 M. 3 U.

- Casp. v. Gestn's 4j. F.-W. *Lindom*, 2000 K., und 4j. F.-St. *Dorocera*, 2000 K.
- B. v. Lipity's a. br. W. *Csiki*, 1000 K., und a. F.-W. *Enigma*, 1000 K.
- Nie v. Sarras's 4j. schw. W. *Demner*, 600 K.
- Obi. Bar. Rad. Plezter's a. br. W. *Newerand II* (Hblt.), 600 K.
- Bar. P. Szentkeresztly's 4j. F.-H. *Bukis*, 1000 K.
- Reg. v. Tholnay's 4j. br. St. *Bella II*, 2000 K.

Zweiter Tag. Sonntag den 17. April.

- I. MAIDENRENNEN. 1200 K. 1900 M. 12 U.
- Bar. Alb. Baudy's 4j. schw. H. *Grief*.
- Alex. Burger's 4j. F.-H. *Kristian* (Hblt).
- Gf. Emer. Degenald's 3j. br. W. *Lala* und 3j. br. St. *Immaculata*.
- Casp. v. Gestn's 3j. br. H. *Mentis* und 3j. br. St. *Chimay herceg*.
- Rittm. Arz. v. Hummel's 3j. br. H. *Napoz* (Hblt).
- B. v. Lipity's 3j. br. St. *Kider*.
- Gf. Alb. Pejacsevich 3j. F.-H. *Dispolgar* und 3j. br. St. *Rita*.
- Obi. Bar. Rad. Plezter's 3j. F.-St. *Golden Reize* und 3j. F.-St. *Pöbbl*.

II. TOTALISATOR-R. 1700 K. 2400 M. 12 U.  
 P. v. Beolby's 4j. F.-W. *Aristoteles*, 600 Kg.  
 Alex. Berger's 5j. Sch.-H. *Nein*, 2000 Kg.  
 Gf. Emer. Degenfeld's 3j. Sch.-H. *Kékky*, 3j. br. W.  
*Lala* und 3j. br. St.'s *curius*.  
 C. v. Leitn's 3j. br. H. *Reinold* und 3j. br. H. *Menalik*.  
 G. v. Atpy's 3j. br. H. *Nein*, 2000 Kg.  
 Gf. A. Fejerváry's 3j. dbr. H. *Dalfy* und 3j. br. H. *O.Hd.*  
 O.Hd. Bar. Pletzer's 3j. F.-H. *Rainbow* und 3j. F.-St. *Golden Resid*.

III. VERKAUFER. 1200 K. 1600 M. 17 U.  
 P. v. Beolby's 4j. F.-W. *Aristoteles*, 600 Kg.  
 Mr. Bick's 4j. dbr. *Julius*, 2000 K.  
 Alex. Berger's s. obr. St. *Kékky*, 2000 K.  
 Gf. Emer. Degenfeld's 3j. Sch.-H. *Kékky*, 2000 K., 3j.  
 br. W. *Lala*, 2000 K., 3j. br. St. *St. Beer*, 1200 K.,  
 3j. br. St. *St. St. St. St.*  
 Rittm. Joh. Flohr's 6j. br. W. *Hurrah*, 600 K.  
 Casp. v. Geitz's 3j. br. H. *Menalik*, 1000 K.,  
 3j. br. St. *Chimay herceg*, 2000 K., 2000 K.,  
 Rittm. Art. v. Hummel's 4j. br. St. *Toront*, 1000 K.  
 B. Lipitz's 3j. br. St. *Bokk*, 800 K.  
 Rittm. E. Merhal's s. schw. H. *Pletzer* (Hbl.), 600 K.  
 Gf. Alb. Pejacevich's 3j. br. H. *Dalfy*, 2000 K.,  
 und 3j. br. St. *Margit*, 4, 200 K.

Ohl. Bar. Rad. Pletzer's 3j. F.-St. *Publie*, 1000 K.  
 Bar. P. Szelekresty's 4j. F.-H. *Faax* (Hbl.), 1000 K.  
 IV. NYULASER HU.-R. 1400 K. 2400 M. 11 U.  
 Gf. C. Bethlen's 4j. schw. H. *Hegyes* (Hbl.).  
 C. v. Geitz's 4j. F.-W. *Limlon* und 4j. F.-St. *Dogaras*.  
 Rittm. Art. v. Hummel's 4j. br. St. *Toront*.  
 B. v. Lipitz's s. F.-W. *Engne* und 4j. br. H. *Bunk*.  
 Gf. Alb. Pejacevich's 4j. br. St. *Ricci*.  
 Ohl. Bar. Rad. Pletzer's 3j. br. H. *Zauknig*.  
 Lad. v. Semeny's 4j. br. St. *Orszek*, 400 K.  
 Bar. P. Szelekresty's 4j. F.-H. *Bukki*.  
 Reg. v. Tholay's 4j. br. St. *Bella* II.

V. GR. ST.-CH. 1700 K. 4500 M. 10 U.  
 Gf. C. Bethlen's 4j. schw. H. *Hegyes* (Hbl.).  
 C. v. Geitz's 4j. Sch.-H. *Kakud* und 4j. F.-W. *Limlon*.  
 Ohl. Bar. Rad. Pletzer's 3j. br. H. *Zauknig*.  
 Rittm. E. Merhal's 3j. br. H. *Fedler*.  
 Ges. Jos. v. Perczel's s. dbr. W. *Gald*.  
 Gf. Alb. Pejacevich's 4j. br. St. *Olyan*.  
 Ohl. Bar. Rad. Pletzer's 3j. br. H. *Nein* und II. (Hbl.).  
 Bar. P. Szelekresty's 4j. F.-H. *Bukki*.  
 Reg. v. Tholay's 4j. br. St. *Erdo Selpe*.

RESULATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1868.

Erster Tag Ostermontag den 10. April.  
 I. ERÖFFNUNGS-R. 2400 K. 1600 M.  
 Bar. S. Uechritz's 3j. br. H. *Nickel*'s *Nickel*-*Euchant*-  
 ters, v. Avonts, 614 Kg. (Milwe) ... 1. Poole 1  
 Gf. M. Esterházy's 4j. br. H. *Rosenberg*, 620 Kg. Clemens 2  
 E. v. Blaskovits 4j. F.-H. *Kalet*, 62 Kg. Adams 3  
 Karl Wahrenm's 3j. br. St. *Duna*, 60 Kg. Wilton 4  
 Capt. Gaston's 3j. St. *Cyph*, 50 Kg. G. Balford 0  
 Gf. A. Henckels 4j. F.-St. *Cristallo*, 601 Kg. G. Grimshaw 0  
 Mr. Lincoln's 3j. F.-St. *Sindon*, 601 Kg. Ibbett 0  
 Bar. G. Springer's 3j. dbr. H. *Erzöpin*, 514 Kg. Hyams 0  
 Gf. L. Trautmanndorff's 3j. F.-H. *Alma*, 514 Kg. Pradmas 0  
 Tot.: 200: 50. Platz: 31: 25, 37: 25 und 20: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 14 *Kalet*,  
 38 *Rosenberg*, 40 *Erzöpin*, 57 *Cristallo*, 62 *Cyph*,  
 150 *Spitzer*, 150 *Duna*, 220 *Wett*, 2 *Kalet*,  
 3 *Nickel*, 6 *Rabowater*, 8 *Cristallo*, 10 *Spitzer*, 12  
 die Uebrigen. Mit anderthalb Längen gewonnen; ebenso  
 zurück die Dritte. Werth: 2960, 400 K., 410 K.  
 der Rennace.

II. VERSUCHS-R. 800 K. 3j. 1000 M.  
 Bar. S. Uechritz's 3j. H. *Kádpát* v. Kegyúr-Kisbánya,  
 544 Kg. (Milne) ... FK. Sharpe 1  
 A. Dreher's F.-St. *Bilitis*, 554 Kg. W. Smith 2  
 C. v. Geitz's 3j. br. St. *Nein*, 654 Kg. Ibbett 3  
 E. v. Harkányi's dbr. St. *Galamb*, 554 Kg. Wilton 4  
 E. v. Blaskovits's br. St. *Virgenia*, 554 Kg. Adams 0  
 Gf. A. Henckels's F.-St. *Menyész*, 554 Kg. G. Grimshaw 0  
 Gf. Zs. Kinsky's F.-St. *Cassand*, 554 Kg. G. Balford 0  
 Bar. G. Springer's F.-St. *Nyivány*, 554 Kg. Hyams 0  
 Rittm. A. Trankel's 4j. F.-St. *Longchamps*, 554 Kg. Hurrable 0  
 Tot.: 165: 60. Platz: 41: 25, 55: 25 und 15: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 81 *Long-*  
*champs*, 32 *Menyész*, 31 *Namusa*, 49 *Bilitis*, 53 *Nyivány*,  
 55 *Virgenia*, 68 *Galamb*, 159 *Cassand*, *Wett*,  
*Kádpát*, 4 *Namusa*, v. *Longchamps*, 8 *Menyész*,  
 10 *Bilitis*, *Galamb* und *Virgenia*, 12 *Cassand* und  
*Nyivány*. Leicht mit drei Viertelängen gewonnen; fünf  
 Längen zurück die Dritte. Werth: 2960, 400 K.,  
 410 K. der Rennace.

III. PRÄZIDENZ-HCP. 1200 K. 1200 M.  
 Dr. Kessels's 5j. F.-H. *Edler* v. Dalwány-Caifa,  
 54 Kg. (Hopp) ... Hyams 1  
 A. Dreher's 4j. br. H. *Zirk*, 55 Kg. W. Smith 2  
 N. v. Pechy's 4j. F.-H. *Mipok*, 51 Kg. S. Balford 3  
 R. v. Blaskovits's s. F.-H. *Alma*, 51 Kg. Hurrable 4  
 R. v. Wiczer v. Welen's 5j. F.-H. *Gomb*, 50 Kg. Pradt 0  
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette* nicht, 63 Kg. H. Barker 0  
 C. M. Wood's 4j. F.-H. *County Kidder*, 524 Kg. Feike 0  
 Gf. L. Forghach 4j. br. St. *Hajdan*, 51 Kg. Wilton 0  
 Gm. Erl. Otto's 4j. F.-H. *Hipp Hipp Hurrah*, 50 Kg. Clemens 0  
 Mr. Dorry's 4j. br. St. *Katinka*, 49 Kg. Ibbett 0  
 Bar. F. Schosberger's 4j. br. St. *Marilla*, 50 Kg. G. Balford 0  
 Gf. A. Henckels's 4j. F.-W. *Pilmas*, 46 Kg. H. Marsh 0

Gf. M. Arco-Zinnberg's 4j. F.-St. *Offenus*, 45 Kg. G.  
 Gf. D. Wenckheim's 4j. br. H. *Baldynow*, 53 Kg. Sydeman 0  
 Tot.: 1290: 50. Platz: 137: 25, 47: 25 und 56: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 23 *Katinka*,  
*Tip-Top* und *Wette* nicht, 29 *Mipok*, 30 *Erzöpin*,  
 38 *Baldynow*, 39 *Hipp Hipp Hurrah*, 45 *Reisid*,  
 173 *Mavilla*, 231 *Palmas*, 236 *County Kidder*, 341 *Offenus*,  
 3 *Gomb*, 10 *Baldynow*, 14 *Alma*, 16 *County Kidder*,  
 30 *Bild*, *Hajdan*, *Hipp Hipp Hurrah*, *Mavilla*, *Offenus*  
 und *Pilmas*, 33 *Katinka*. Mit einer Halslänge gewon-  
 nen; eine halbe Länge zurück die Dritte. Werth:  
 10000, 1600, 900 K., 2920 K. der Rennace.

IV. VERKAUFER. 2400 K. 1600 M.  
 Bar. J. Harkányi's 3j. F.-W. *Szent* v. Gauerensbur-  
 Szilakó, 1000 K., 604 Kg. (Metzsch) H. Barker 1  
 Gf. A. Stenbergs's 3j. br. St. *Dilemma*, 1000 K., 49 Kg. H. Marsh 2  
 Al. R. v. Ledetzer's 3j. br. H. *Sainz*, 2000 K., 504 Kg. Sack 2  
 Dr. Russo's 3j. br. H. *Lord Bob*, 2000 K., 514 Kg. Hyams 4  
 Mr. Janello's 4j. F.-H. *Driver*, 4000 K., 63 Kg. Wilton 5  
 M. Sillou's 5j. dbr. H. *Erzöpin*, 2000 K., 63 Kg. Ibbett 6  
 N. v. Pechy's 3j. F.-St. *Droit*, 4000 K., 474 Kg. G. D. Spooner 7  
 N. v. Szemes's 3j. dbr. St. *Senoria*, 1000 K., 44 Kg. Kp'9 9  
 Gf. A. Stenbergs's 3j. br. St. *Clarett*, 1000 K., 48 Kg. Clemens 9  
 Tot.: 200: 60. Platz: 47: 25, 46: 25 und 116: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 15 *Clarett*  
 und *Dilemma*, 16 *Driver*, 16 *Erzöpin*, 17 *Erzöpin*,  
 67 *Sainz*, 77 *Droit*, 35 *Senoria*. Wett.: 2 *Dilemma*,  
 4 *Senaria*, 5 *Morny*, 8 *Driver*, 12 *Clarett*, *Droit* und  
*Senaria*, 14 *Lord Bob* und *Sainz*. Sehr leicht mit einer  
 halben Länge gewonnen; anderthalb Längen zurück die  
 Dritte. Der Sieger wurde um 8100 K. von Herrn  
 G. Wollmann erstanden. Werth: 1970, 1150 K., 1390 K.  
 der Rennace.

V. HÜRDEN-R. 500 K. 2800 M.  
 Gf. L. Trautmanndorff's 4j. F.-St. *Nyivány* v. Püll-  
 Nulgh, 624 Kg. (H. Reerer) Bueckenheim 1  
 Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-W. *Styler*, 614 Kg. G. Williamson 2  
 Mr. Sillou's 4j. F.-St. *Jasmin*, 624 Kg. T. E. Shan 3  
 Tot.: 425: 60. Platz: Keine Wett. auf *Nyivány* und *Jasmin*.  
 44: 25. Auf die andere Pferde entfallende Quoten:  
 6 *Styler*, 24 *Jasmin*. Wett.: 4 *Styler*, 4 *Jasmin*.  
 10 *Nyivány* Sicher mit anderthalb Längen gewonnen;  
 schlechte Dritte. Werth: 3000, 400 K., 180 K.  
 der Rennace.

VI. TRÄBENST.-CH. HCP. 4900 K. 4800 M.  
 Gest. Mikolofsky's 4j. Sch.-St. *Hudlyny* v. Balvartan-  
 Grotlöfen, 60 Kg. (Herber) Geoghegan 1  
 Gf. A. Stenbergs's 4j. br. St. *Almad*, 624 Kg. Bueckenheim 2  
 Gf. M. Esterházy's 4j. F.-W. *Eins* und *Anders*, 674 Kg. May 0  
 Tot.: 136: 50. Platz: 34: 25 und 49: 25. Auf die  
 andere Pferde entfallende Quoten: 8 *Eins* und *Anders*.  
 20 *Almad*. Wett.: 14 *Eins* und *Anders*, 14 *Hudlyny*,  
 5 *Almad*. Sehr leicht mit anderthalb Längen gewonnen.  
*Eins* und *Anders* blieb bald nach dem Start stehen.  
 Werth: 2000, 400 K., 640 K. der Rennace.

VII. MINERAL-R. 3400 K. 3. 1900 M.  
 Nic. v. Szemes's br. H. *Földh* v. Galoz-Felbó, 57 Kg. (Mac) Clemens 1  
 Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Marsica*, 554 Kg. Hyams 2  
 Dr. Janoff's F.-St. *Bertha*, 7000 K., 52 Kg. W. Hap 3  
 Gf. A. Hadik-Barkoch's dbr. St. *Liga*, 554 Kg. Wilton 4  
 Gf. Zs. Kinsky's br. H. *Tátos*, 57 Kg. H. Grimshaw 0  
 Mr. Newmacker's 4j. H. *Moltzer*, 57 Kg. Feike 0  
 Bar. S. Uechritz's 3j. F.-H. *Dorfzug*, 56 Kg. Fl. Sharpe 0  
 Tot.: 260: 50. Platz: 51: 25, 57: 25 und 78: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 18 *Moltzer*  
 und *Pát*, 36 *Marsica*, 47 *Bertha*, 54 *Tátos*, 60 *Liga*  
 Wett.: 3 *Moltzer*, 4 *Földh* und *Marsica*, 5 *Liga* und  
 6 *Tátos*, 10 *Liga*. Leicht mit einer halben Länge gewon-  
 nen; fünf Viertelängen zurück die Dritte. Werth: 2950,  
 400, 300 K. der Rennace.

Zweiter Tag Ostermontag den 11. April.  
 I. INAGN-ZR. 2400 K. 3j. 1900 M.  
 N. v. Szemes's 3j. H. *Moké* v. Morion-Rebecca, v.  
 Mster. Kidäre, 56 Kg. (Maw) ... Clemens 1  
 Gf. A. Hadik-Barkoch's br. H. *Adams*, 50 Kg. Barker 2  
 Bar. G. Springer's 3j. H. *Orch*, 56 Kg. Hyams 3  
 Gf. S. Uechritz's 3j. F.-H. *Dorfzug*, 56 Kg. Adams 0  
 Gf. Zs. Kinsky's dbr. St. *Candour*, 54 Kg. Fe. Sharpe 0  
 Tot.: 100: 50. Platz: 37: 25 und 79: 25. Auf die  
 andere Pferde entfallende Quoten: 19 *Dorfzug*, 22  
*Orch*, 50 *Adams*, 83 *Candour*, 79 *Liga*, 84 *Orch*,  
 4 *Dorfzug* und *Orch*, 10 *Adams*, 14 *Candour*. Sicher  
 mit einer Länge gewonnen; zwei Längen zurück die  
 Dritte. Werth: 1970, 400 K., 180 K. der Rennace.

II. HANDICAP. 2400 K. 1100 M.  
 Ohl. Bar. Rad. Pletzer's 3j. dbr. H. *Reigent* v. Triebhof  
 -Crown Jewel, 51 Kg. (G. Johnson) Gilchrist 1  
 N. v. Szemes's 4j. F.-H. *Gorbalki*, 484 Kg. Clemens 2  
 Bar. S. Uechritz's 4j. br. W. *Thékáli*, 46 Kg. D. Spooner 3  
 Gf. L. Trautmanndorff's 4j. F.-St. *Baldynow*, 44 Kg. H. Marsh 4  
 Bar. S. Uechritz's 4j. br. H. *Rahu*, 60 Kg. Fl. Sharpe 0  
 A. Dreher's 4j. F.-St. *Dugma*, 61 Kg. S. Balford 0  
 Gf. D. Wenckheim's 4j. br. H. *Baldynow*, 51 Kg. Hyams 0  
 Gest. Saszberger's 4j. br. St. *Jura*, 50 Kg. Fr. Streck 0  
 Bar. F. Schosberger's 4j. br. St. *Hégy*, 484 Kg. Ibbett 0

Tot.: 565: 50. Platz: 110: 25, 63: 25 und 121: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 15 *Baldynow*,  
 19 *Dugma*, 38 *Gorbalki*, 39 *Rahu* und *Jura*, 40 *Erzöpin*,  
 50 *Hégy*, 79 *Baldynow*, 113 *Jura*. Wett.: 24, *Baldynow*,  
 5 *Garbalki*, 6 *Dugma* und *Adgen*, 8 *Reley*, 10 *Bal-*  
*kárdny* und *Theophil*, 19 *Jura* und *Raha*. Nach Kampf  
 mit einer Länge gewonnen; eine Kopflänge zurück die  
 Dritte. Werth: 1949, 400 K., 730 K. der Rennace.

III. ER. HCP. D. DREI. 1200 K. 1000 M.  
 Mr. Sillou's 3j. St. *Primula* v. Primás II.-Easterling,  
 53 Kg. (Ch. Planner) ... Ibbett 1  
 Capt. Gaston's 3j. F.-H. *Magyar*, 504 Kg. A. Balford 2  
 A. Eger's 3j. F.-H. *Magyar*, 474 Kg. G. Balford 3  
 Gf. E. Degenfeld's 3j. St. *Szent* II., 514 Kg. Wilton 4  
 Gf. L. Trautmanndorff's F.-H. *Feldher*, 514 Kg. Fr. Pradt 0  
 Bar. Zs. Kinsky's 4j. St. *Alma*, 554 Kg. G. Balford 0  
 F. M. G. H. Lamberg's F.-St. *Violenta*, 53 Kg. Pradmas 0  
 N. v. Szemes's F.-H. *Almecs*, 524 Kg. Clemens 0  
 Bar. G. Springer's 3j. St. *Reparatur*, 514 Kg. Hyams 0  
 Ohl. Sr. v. János-Broskó's F.-W. *Adir*, 514 Kg. Gilchrist 0  
 A. Dreher's 3j. St. *Domina*, 51 Kg. S. Balford 0  
 Gf. M. Arco-Zinnberg's 4j. H. *Hogyan* lesa, 504 Kg. G. Balford 0  
 Gf. D. Wenckheim's br. St. *Cereal*, 50 Kg. Poole 0  
 Gf. M. Esterházy's br. St. *Franciska Mulat*, 50 Kg. Griffith 0

A. R. v. Lederer's 4j. H. *Alpir*, 494 Kg. Sack 0  
 G. v. Rohonyi's 3j. br. H. *Ariz*, 46 Kg. G. Phillips 0  
 Tot.: 820: 50. Platz: 201: 25, 107: 25 und 419: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 22 *Klémecs*,  
 33 *Reparatur* und *Szent* II., 57 *Feldher*, 58 *Hogyan*,  
 100 *Ariz*, 104 *Alpir*, 104 *Magyar*, 104 *Reparatur*,  
 104 *Adir*, 111 *Domina*, 129 *Ariz*, 199 *Magyar*, 284 *Hogyan*,  
 372 *Violenta*. Wett.: 5 *Szent* II., 6 *Klémecs*,  
 8 *Reparatur*, 10 *Alpir* und *Wagner*, 19 *Feldher* und  
*Franciska Mulat*, 20 *Ariz*, 21 *Hogyan* und *Tat*, 20  
 die Uebrigen. Sicher mit einer halben Länge gewonnen;  
 ebenso zurück die Dritte, eine Länge vor der Vierten.  
 Werth: 10000, 1600, 400 K., 4100 K. der Rennace.

IV. VERKAUFER-HCP. 2100 K. 3j. 1000 M.  
 Rittm. A. Trankel's 4j. H. *Tur-Tur* v. Trick-Trick,  
 514 Kg. (Husták) Gilchrist 1  
 Gf. L. Trautmanndorff's oh. W. *Nell*, 54 Kg. Pradmas 2  
 Gf. D. Wenckheim's br. St. *Harcos*, 524 Kg. Clemens 3  
 Bar. S. Uechritz's br. H. *Demeter*, 474 Kg. G. Balford 4  
 L. v. Krauss' F.-St. *Dirk* schlag, 474 Kg. H. Marsh 5  
 R. Wahrenm's 3j. St. *Pipacs*, 474 Kg. Sydeman 6  
 Gest. Szászberger's br. St. *Arva*, 504 Kg. Fr. Slack 7  
 Dr. E. Esterházy's 3j. St. *Virg*, 50 Kg. Hyams 8  
 Tot.: 416: 40. Platz: 62: 25, 61: 25 und 52: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 31 *Demeter*,  
 25 *Nell*, 27 *Nisi*, 31 *Harcos*, 53 *Arva*, 59 *Pipacs*, 73  
*Dirk schlag*, 74 *Nell*, 81 *Demeter*, *Harcos*, *Nisi* und  
*Virg*, 104 *Ariz*, 104 *Dirk*, 104 *Reparatur*, 104 *Reparatur*,  
 leicht mit vier Längen gewonnen; eine Länge zurück die  
 Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.  
 Werth: 1920, 400 K., 120 K. der Rennace.

V. BARAT-HCP. HCP. 4900 K. 2800 M.  
 Gm. Erl. Otto's 4j. F.-H. *Trint* v. Dickow, 57 Kg. (Tripa-  
 way, 65 Kg. (Ronwalte) ... A. Kapponer 1  
 R. Lebandy's 4j. br. St. *Bottin*, 65 Kg. Barker 2  
 Mr. Sillou's 4j. br. H. *Eglamur*, 60 Kg. Sillou 3  
 Fürst Esterházy's 4j. F.-H. *Schr* möglich, 74 Kg. Williamson 4  
 F. M. G. H. Lamberg's 4j. F.-H. *Formosa*, 69 Kg. Pradmas 0  
 A. Dreher's 4j. br. St. *Zefa*, 65 Kg. G. Wiczer 0  
 Schwarz-Petres's 4j. br. W. *Feldstein*, 60 Kg. Bueckenheim 0  
 Bar. F. Schosberger's 4j. br. St. *Vajjon*, 61 Kg. May 0  
 Tot.: 1920: 50. Platz: 51: 25, 95: 25 und 65: 25.  
 Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 14 *Bottin*,  
 27 *Schr* möglich, 49 *Feldstein*, 50 *Formosa*, 50 *Eglamur*,  
 50 *Vajjon*, 61 *Formosa*. Wett.: 14 *Bottin*, 15 *Schr*  
 möglich, 6 *Feldstein* und *Forman*, 7 *Vajjon*, 8 *Zefa*,  
 10 *Eglamur* und *Vajjon*. Sicher mit drei Viertelängen ge-  
 wonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Werth: 4000,  
 300, 300 K., 890 K. der Rennace.

VI. FRÜHJAHRST.-CH. 3400 K. 4000 M.  
 Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-H. *Irishum* v. Moster Kidäre  
 -Irene, 634 Kg. (Zari) ... G. Williamson 1  
 Capt. Gaston's 4j. F.-H. *Kappon*, 60 Kg. Jekyll 2  
 Rittm. A. Trankel's 4j. br. W. *Blau Bulb*, 60 Kg. Geoghegan 3  
 Tot.: 93: 50. Platz: 24: 25 und 21: 25. Auf die  
 andere Pferde entfallende Quoten: 11 *Kappon*, 35 *Blau*  
*Bulb* Wett.: 1 *Kappon*, 2 *Blau Bulb*, 3 *Irishum*,  
 4 *Blau Bulb*, 5 *Irishum*, 6 *Blau Bulb*, 7 *Irishum*,  
 8 *Blau Bulb*, 9 *Irishum*, 10 *Blau Bulb*, 11 *Irishum*,  
 12 *Blau Bulb*, 13 *Irishum*, 14 *Blau Bulb*, 15 *Irishum*,  
 16 *Blau Bulb*, 17 *Irishum*, 18 *Blau Bulb*, 19 *Irishum*,  
 20 *Blau Bulb*, 21 *Irishum*, 22 *Blau Bulb*, 23 *Irishum*,  
 24 *Blau Bulb*, 25 *Irishum*, 26 *Blau Bulb*, 27 *Irishum*,  
 28 *Blau Bulb*, 29 *Irishum*, 30 *Blau Bulb*, 31 *Irishum*,  
 32 *Blau Bulb*, 33 *Irishum*, 34 *Blau Bulb*, 35 *Irishum*,  
 36 *Blau Bulb*, 37 *Irishum*, 38 *Blau Bulb*, 39 *Irishum*,  
 40 *Blau Bulb*, 41 *Irishum*, 42 *Blau Bulb*, 43 *Irishum*,  
 44 *Blau Bulb*, 45 *Irishum*, 46 *Blau Bulb*, 47 *Irishum*,  
 48 *Blau Bulb*, 49 *Irishum*, 50 *Blau Bulb*, 51 *Irishum*,  
 52 *Blau Bulb*, 53 *Irishum*, 54 *Blau Bulb*, 55 *Irishum*,  
 56 *Blau Bulb*, 57 *Irishum*, 58 *Blau Bulb*, 59 *Irishum*,  
 60 *Blau Bulb*, 61 *Irishum*, 62 *Blau Bulb*, 63 *Irishum*,  
 64 *Blau Bulb*, 65 *Irishum*, 66 *Blau Bulb*, 67 *Irishum*,  
 68 *Blau Bulb*, 69 *Irishum*, 70 *Blau Bulb*, 71 *Irishum*,  
 72 *Blau Bulb*, 73 *Irishum*, 74 *Blau Bulb*, 75 *Irishum*,  
 76 *Blau Bulb*, 77 *Irishum*, 78 *Blau Bulb*, 79 *Irishum*,  
 80 *Blau Bulb*, 81 *Irishum*, 82 *Blau Bulb*, 83 *Irishum*,  
 84 *Blau Bulb*, 85 *Irishum*, 86 *Blau Bulb*, 87 *Irishum*,  
 88 *Blau Bulb*, 89 *Irishum*, 90 *Blau Bulb*, 91 *Irishum*,  
 92 *Blau Bulb*, 93 *Irishum*, 94 *Blau Bulb*, 95 *Irishum*,  
 96 *Blau Bulb*, 97 *Irishum*, 98 *Blau Bulb*, 99 *Irishum*,  
 100 *Blau Bulb*, 101 *Irishum*, 102 *Blau Bulb*, 103 *Irishum*,  
 104 *Blau Bulb*, 105 *Irishum*, 106 *Blau Bulb*, 107 *Irishum*,  
 108 *Blau Bulb*, 109 *Irishum*, 110 *Blau Bulb*, 111 *Irishum*,  
 112 *Blau Bulb*, 113 *Irishum*, 114 *Blau Bulb*, 115 *Irishum*,  
 116 *Blau Bulb*, 117 *Irishum*, 118 *Blau Bulb*, 119 *Irishum*,  
 120 *Blau Bulb*, 121 *Irishum*, 122 *Blau Bulb*, 123 *Irishum*,  
 124 *Blau Bulb*, 125 *Irishum*, 126 *Blau Bulb*, 127 *Irishum*,  
 128 *Bl*

Alag, Frühjahrs-Meeting 1898.

Schachter Tag Sonntag des 10. April.
I. ER. V. CSEHART. Hep. 1500 K. 2000 M.
Gf. F. Andrássy's 5j. br. St. Anz. 61 1/2 K. 60 K. (Brau)
C. v. Császár 5j. F.-H. Grumbler, 63 K. Sa. v. Horthy 2
Gf. J. Pejacsevich 4j. F.-St. Ozi 61 1/2 K. 60 K.
G. v. Rohonczy's 5j. br. St. Euzka, 61 K. v. Gomory 4
Obl. Gf. Lodion-Parides 4j. br. H. Tomard, 70 K.
Rittm. R. v. Wasclawicz 3
Gf. P. Dezenfeld's 5j. Sch.-H. Kokeny, 67 1/2 K.
Pa. M. Taxis 0
Tot: 13: 5. Platz: 44 + 25 und 67: 25. Leicht mit
Langen gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte.
Werth: 1460, 260, 60 K., 820 K. der Verzeissace.
II. VERKAUFSR. 1800 K. 1300 M.
Obl. A. v. Abonyi's a. br. V. Ekongegen v. Arcadian—
Jauerling, 71 K.
C. v. Geis's 5j. br. St. Chimay hercegova, 61 1/2 K.
Desz 5j. br. St. D. B., 61 K.
A. Dreher's 3j. F.-H. Biberer, 61 K.
Gf. T. Andrássy's 5j. F.-St. Jutalom, 65 1/2 K.
G. v. Rohonczy's 6j. dbr. H. Tuzna, 76 1/2 K.
Pa. M. E. Taxis 3j. F.-St. Anastasia, 61 1/2 K.
R. Wahrman's 5j. br. St. Jannerfelsen, 65 1/2 K.
Tot: 9: 8. Platz: 45 + 25 und 78: 25. Br. 25 fo
D. B., 35 fr. Biberer, 61 K. Leicht mit adreclial Längen
gewonnen; eine Länge zurück tottes Rennen. Aber der
Sieger erfolgte kein Abort. Werth: 900, 170, 40 K.
jedem der beiden Dritten, 380 K. der Verzeissace.
III. MARITTA-ST.-CH. 1000 K. 800 M.
C. v. Geis's 5j. F.-St. Dograsze v. Biró—Duna Dana,
63 K. (Mrawik)
Rittm. J. v. Jarmay's 4j. br. St. Flesseg, 60 K. Huszka 2
Obl. Gf. Korb-Weidenheim's 4j. F.-W. Grabán, 71 1/2 K.
G. v. Rohonczy's 6j. dbr. W. Thirokische, 63 K. Berényi 4
Tot: 14: 5. Platz: 51 + 25 und 51: 25. Leicht mit
zwei Längen gewonnen; eine halbe Länge zurück die
Dritte. Werth: 1460, 260, 60 K., 820 K. der Verzeissace.
IV. MADONNA-HU-R. 1500 K. 1200 M.
Obl. Gf. Schönborn's 5j. dbr. H. King Amphion v. Am-
plion—Rosa May, 69 1/2 K. (J. Smith) Obl. Bar. Elitz 1
Lt. Gf. Orasich 4j. br. St. Water Lily, 67 K. Bes 2
A. Dreher's 5j. br. H. Gager, 71 K. Taxis 3
Tot: 18: 5. Platz: 45 mit vier Längen gewonnen;
eine Kopflänge zurück die Dritte Hie Protzel gegen den
Sieger wurde zurückgewonnen Werth: 1170, 170, 70 K.,
165 K. der Verzeissace.
V. DIRECTORIUMS-PR. 1000 K. 480 M.
Gf. J. Karolyi's 4j. F.-St. Miklós v. Millerjong—Mauspfr.,
67 1/2 K.
Lt. Gf. Orasich 4j. br. St. Ziska (Hilt), 72 1/2 K.
Gf. A. Dreher's 4j. F.-St. A. Barcha, 68 K. (Hil.)
75 K.
Tot: 11: 5. Sicher mit zwei Längen gewonnen;
schlechter Dritter. Werth: 1470, 170, 70 K., 165 K. der
Verzeissace.
VI. OSTER-PR. 1500 K. 8j. 1600 M.
Mr. C. Wood's E.-H. Gaur v. Gags od Gunnersbury—
Calba, 70 1/2 K. (E. Hess)
Obl. Bar. Elitz 1
Gf. A. Dreher's 5j. br. St. G. 64 K. Bes 2
Obl. Bar. Elitz'er's F.-St. Golden Reinde, 64 K.
Brook 3
Gf. E. Degenfeld's br. St. It's curiaus, 66 K. Pa. Taxis 4
C. v. Geis's 5j. br. St. Danczger, 71 K. Sa. v. Horthy 0
Tot: 7: 5. Platz: 30 + 25 und 31: 25. Nach Kampf
mit einer Kopflänge gewonnen; zwei Längen zurück die
Dritte. Werth: 1170, 170, 70 K., 315 K. der Verzeissace.

Siebesten Tag Montag den 11. April.

I. MAIDEN-HP. 1800 K. 1600 M.
Gf. J. Pejacsevich 5j. br. H. Diszapfer v. Filcu—Debut,
63 K. (Fetting)
C. v. Geis's 5j. br. H. Fodrás, 68 K. Sa. v. Horthy 2
Gf. A. Dreher's 5j. F.-H. Silber, 61 K.
Gf. A. Dreher's 5j. F.-H. Csibgy, 65 K. Pa. Taxis 4
Gf. A. Dreher's 5j. F.-St. A. Barcha, 68 K. Bes 0
Mr. C. Wood's 4j. br. H. Tommy, 66 1/2 K.
Obl. Bar. Elitz 0
Tot: 57: 5. Platz: 103 + 25 und 60: 25. Nach Kampf
mit einer halben Länge gewonnen; zwei Längen
zurück die Dritte. Werth: 1080, 160, 60 K., 560 K.
der Verzeissace.
II. VERKAUFSR. 1800 K. 2000 M.
Gf. J. Baworow's 5j. br. H. Béra v. Milon—Berka,
63 K. (Kollar)
Gf. J. Karolyi's 5j. br. W. Sámó, 63 1/2 K.
C. v. Geis's 5j. br. H. Vandré, 66 K. Sa. v. Horthy 3
Brook 3
Gf. E. Esterházy's 5j. F.-St. Franziska, 61 1/2 K.
V. Gomory 0
F. Marm's a. br. St. Mádár, 74 1/2 K.
Mr. Newman's 5j. br. St. Zákanna, 73 1/2 K. Brook 0
C. v. Geis's 5j. dbr. H. Denezer, 71 K.
Gf. Banfy 0
Desz 5j. br. St. Margit A., 63 1/2 K. Bar. Szentkereszly 0
Tot: 39: 5. Platz: 45 + 25, 45 + 25 und 50: 25. Nach
Kampf mit einer halben Länge gewonnen; zwei Längen
zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 2850 K. zurück-
gekauft. Werth: 900, 545, 70 K., 780 K. der Verzeissace.
III. HURDEN-HP. 1600 K. 2400 M.
A. Dreher's 4j. F.-St. Bismuth v. Master Kiberg—Bosa
70 K. (Esmay)
Obl. E. Osterházy's 5j. F.-St. Franziska, 61 1/2 K.
Taxis 1
Obl. E. Osterházy's 5j. F.-H. Borinay, 70 K. Bes 2
Obl. Gf. Lodion-Parides 4j. br. H. Tomard, 66 K.
Rittm. R. v. Wasclawicz 3
Tot: 7: 5. Sehr leicht mit zwei Längen gewonnen;
schlechter Dritter. Werth: 1160, 160, 60 K., 390 K. der
Verzeissace.

IV. VERBUNG-HU-R. 1800 K. 2000 M.
C. v. Geis's 4j. br. H. Verbung v. Galor—Kanyes,
69 1/2 K. (Mrawik)
Gf. E. Esterházy's 5j. St. Bismuth 67 1/2 K.
Mr. Lincoln's 4j. F.-W. Springfald, 63 1/2 K.
Neumann 3
Mr. Newman's 5j. br. W. Theobald, 63 K. Bohro 4
Gf. A. Pejacsevich 4j. br. St. Euzka, 60 K. Huszka 0
Mr. Red and Blue's 4j. dbr. H. Fogy play II, 60 K.
Neumann 3
Tot: 8: 5. Platz: 32, 25 und 44 + 25. Verhalten mit
fünf Längen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte.
Werth: 1460, 260, 60 K., 400 K. der Verzeissace.
V. PYLAEDES-ST.-CH. HP. 1800 K. 4000 M.
Mr. Red and Blue's 5j. br. W. Antonio v. Sorrento—
Oriflam, 68 K. (Ball)
Gf. E. Esterházy's 5j. br. W. L. Zwickler, 68 K.
Mr. Lincoln's 4j. F.-W. Springfald, 63 1/2 K.
GM. v. Halasy's 4j. F.-St. Bismuth, 68 K. Obl. Bar. Elitz 3
Tot: 18: 5. Nach Kampf mit einer halben Länge
gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte. Werth:
1460, 160, 60 K., 390 K. der Verzeissace.
VI. TROSTR. 1500 K. 1800 M.
C. v. Geis's 5j. dbr. St. Playta II v. Pastor—Re-
sponse, 69 1/2 K. (Mrawik)
Gf. E. Esterházy's 5j. H. Q. H. 66 K.
Mr. C. Wood's 3j. br. St. Palota, 64 1/2 K.
Obl. Bar. Elitz 3
A. Dreher's 5j. F.-St. Inez, 64 1/2 K. Pa. Taxis 4
Gf. B. L. Esterházy's 5j. br. H. Tomard, 70 K.
Obl. Gf. Lodion-Parides 4j. br. H. Tomard, 70 K.
Rittm. R. v. Wasclawicz 0
Tot: 17: 5. Platz: 45 + 25 und 57: 25. Nach Kampf
mit einer Halblänge gewonnen; ebensoviel zurück die
Dritte. Werth: 1170, 170, 70 K., 270 K. der Ver-
zeissace.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1898.

Erster Tag Osteronntag den 10. April.

Es war kein übermäßig schöner Tag, mit dem das
erste Jagdtag Meeting in der Freudenau eröffnet wurde.
Zwar regnete es nicht, aber man konnte sich ein heftiges
Wind, das der Aufenthalt im Freien gerade nicht zu
den Annehmlichkeiten gehörte. Selbstverständlich hatte
das unfriedliche Wetter auch auf den Besuch Einfluss,
denn die Zahl der Zuschauer war nicht so zahlreich, wie
diesmal der reiche Karuss von Danczger auf dem Gold-
platz drängte man sich wie sonst, und der Innenraum
wies sogar eine ungewohnt große Zahl von Zuschauer
auf. Die Barren bestanden aus dem besten Material,
und dem Besuch, das jedoch der Wind dem Sport des
Tages, namentlich das Hauptrennen des Tages litt ganz
erheblich unter demselben, denn die mit hohen Gewichten
bedachten Fänger von Classe kamen nicht vorwärts und
wurden durch die hohen Gewichte, welche die Pferde mit
leichtem Gewicht auch über genug Stehvermögen
verfügen, um in dem scharfen Takte die Distanz des
Rennens gegen die Wind zu absolvieren. Solche Pferde
wurden durch die Distanz von dem Tempo der Erstgenannten
einen überlegen Sieg feierlich, der für die Wettende eine
grosse Überraschung bildete. Die übrigen Concurrenzen
des Tages standen — die beiden Hinderrennen aus-
genommen — auf einer Höhe der ersten Handlung, und
gab stets gute Felder und schöne Rennen. In den beiden
ersten Profogen des Jahres, im Eröffnungsrennen und im
Versuchrennen, triumphierten die Erben des Baron Sigismund
Uchitzsch auf Nichel und Kárpát, das Verkäufers-
rennen war eine sehr schöne für den Platz, und die
Serrurier, und im Mineral-Rennen zur Flénil die weisse
Jacke des Herrn von Semere zum Siege. Die beiden
Profungen auf der Hinderrittbahn Hessen zu wünschen
bleibende Resultate, und die beiden Hinderrittrennen
brachten beide Überraschungen. Im Hinderrittrennen
musste sich Steiner von Nyáladk beugen, und in der
Triebze-Sterple-Case refusierte der Favorit Enz in
andere gleich die erste Hürde, so dass es Kárpát, dann
wurde mit Hilfe von ihm auf den Hinderrittrennen die
ausführliche Schilderung des Verlaufes der einzelnen
Rennen:

Im Eröffnungsrennen wurden Kárpát und Nichel
zu starten gesetzt, doch liefen nur die beiden, Kárpát
und Rabenauer viele Freunde: Czipa, Spitzer, Erzbischof,
Ano und Duna blieben ziemlich unbeachtet. Der Start
ging ziemlich rasch, beide Pferde blieben mit der Führung
lang. Kárpát hatte die beste Führung, und die Hinderrittrennen
wurden am Namen Nichel, Duna und Kárpát. Nichel
wurde auf dem letzten Falt hinter Cindalan gehalten.
In der kurzen Wand wurde das Tempo sehr scharf, da
Czipa den führenden Erzbischof zu immer grösserer Be-
schleunigung drängte. Nach der letzten Hürde trat Cindalan
geschlagen zurück. In der Geraden trafen sich Nichel
und Duna zu Erzbischof und Czipa auf, so dass diese
vier in einer Reihe zu den Barrieren kamen, während
Kárpát sich abwärts bewegte, und die beiden letzten
Kárpát verschob. An der Distanz waren alle Pferde
hoch, bald darauf fingen Erzbischof und Czipa zurück. Vor
dem Guldeplatze machte sich Nichel von seinen Gegnern
losgewandt und gewann nur leicht mit anderthalb Längen
gegen Nichel und Czipa. Nichel wurde um 2850 K. zurück-
gekauft behauptete; Duna blieb Vierte vor dem ab-
gehaltem Renne.

Im Versuchrennen war Kárpát der Erkorene
zu starten gesetzt, doch liefen nur die beiden, Kárpát
und Rabenauer viele Freunde: Czipa, Spitzer, Erzbischof,
Ano und Duna blieben ziemlich unbeachtet. Der Start
ging ziemlich rasch, beide Pferde blieben mit der Führung
lang. Kárpát hatte die beste Führung, und die Hinderrittrennen
wurden am Namen Nichel, Duna und Kárpát. Nichel
wurde auf dem letzten Falt hinter Cindalan gehalten.
In der kurzen Wand wurde das Tempo sehr scharf, da
Czipa den führenden Erzbischof zu immer grösserer Be-
schleunigung drängte. Nach der letzten Hürde trat Cindalan
geschlagen zurück. In der Geraden trafen sich Nichel
und Duna zu Erzbischof und Czipa auf, so dass diese
vier in einer Reihe zu den Barrieren kamen, während
Kárpát sich abwärts bewegte, und die beiden letzten
Kárpát verschob. An der Distanz waren alle Pferde
hoch, bald darauf fingen Erzbischof und Czipa zurück. Vor
dem Guldeplatze machte sich Nichel von seinen Gegnern
losgewandt und gewann nur leicht mit anderthalb Längen
gegen Nichel und Czipa. Nichel wurde um 2850 K. zurück-
gekauft behauptete; Duna blieb Vierte vor dem ab-
gehaltem Renne.

Das Prædewit-Handicap, die Hauptconcurrenz
des Tages, versammelte 14 Pferde beim Start, und zwar
Kárpát 5j., 65 K. (Pratt), Wette macht 4j., 40 K.
(Bauer), Wette macht 4j., 61 K. (Hastback), Wette macht 4j.,
55 K. (Smith), Bátor 5j., 54 K. (Hayasi), County Kid-
dare 4j., 59 1/2 K. (Peake), Bajánod 4j., 61 K.
(Wilton), Nichel 4j., 61 K. (S. Ballour), Hipp Hög
Huszka 4j., 60 K. (Clemens), Wette macht 4j., 49 K.
(Ibbet), Marilla 4j., 49 K. (Griffith), Vilmos 4j., 48 K.
(Mabst), Offenauz 4j., 45 K. (Slack) und Báldynony 4j.,
45 K. (Sydenham). Das Rennen wurde allgemein
als ein sehr interessantes bezeichnet. Die Pferde, die
Wette nicht, Nichel und Gomba setzten sich in erster
Linie der Gunst der Wettenden, doch hatten auch Almos,
Báldynony und County Kiddare viele Anhänger. Der
Start dauerte sehr lange, aber der Starter das Feld nicht
recht zusammenbringend. Als dann die Pferde ein-
malen wurden, sah man die Farben von Báldynony, Nichel,
Gomba und Tip-Top in Front des dichten Rudels, an
dessen Aussenteile im zweiten Treffen Wette nicht ge-
pöbelte. So kam das Feld zu den Barrieren, wo Báldynony
im Hintergrunde verschwand, und zur Distanz,
wo Gomba und Wette nicht in Nöthen waren. Bei Beginn
des Guldeplatzes lagen Nichel und Tip-Top vor dem
Felde, in dem schon fast alle Pferde hoch waren.
Pöbellich schon, während Nichel und Tip-Top und die
Führung rangen, Bátor aus dem Rudel heraus und
liess sich zu den Barrieren. Vor dem Actuarrennere
liess Nichel nach, um seinen letzten Moment Tip-Top der
Slager, doch hatte der Sieger nicht mehr Kraft
genug in sich, um gegen den geschonten Bátor
sich bestehen zu können, und so konnte Bátor trotz
tapferer Gegenwehr von Tip-Top mit einer Halblänge
den Sieg abhandeln. Die beiden Hinderrittrennen
Dritte, Bierter wurde Almos von Wette nicht und dem
angehaltenen Rest. Nachfolgend die Siegeliste des Rennens
und die Stammtafel des heurigen Siegers Bátor.

Sieger im Prædewit-Handicap. 5000f. 1200 M.\*
(Bis 1890 9000 f.)

Table with columns: Jahr, Gewinner, Vater, Bestizer, Reiter, Gewinnsch. (Gewinn), Starter. Rows include 1881 Gamar 4j., 1882 Bátor 3j., 1883 Caribian 3j., 1884 Pterot 5j., 1885 Bátor 4j., 1886 Challi 5j., 1887 Desz 4j., 1888 Pterot 5j., 1889 Pterot 5j., 1890 Kárpát 5j., 1891 Erzbischof 5j., 1892 Marm 5j., 1893 Danczger 5j., 1894 Danczger 5j., 1895 Danczger 5j., 1896 Danczger 5j., 1897 Danczger 5j., 1898 Danczger 5j., 1899 Danczger 5j., 1900 Danczger 5j.

Im Verkaufrennen erfuhr sich Diemera der
stärksten Nachfrage, aber auch Serrurier und Moray
wurde sehr begehrt. Danczger, Serrurier, Serrurier,
Clarotte und Serrurier fanden keine Käufer. Die
rette machte für eine Stallgebetren Rennen und Gie
in scharfem Tempo den Start weg mit grossem Abstände
vor Lord Bob, Serrurier und Moray; Diemera wurde auf
dem letzten Falt gehalten. So ging eine kleine Änderung
in die Gerade, wo Serrurier mit ihren Kräften fertig
war, so dass Lord Bob, Serrurier und Moray sich zu
ihren gewellen konnten. Nach vor der Distanz waren Clarotte
und Moray geschlagen, aber Serrurier, Serrurier,
Serrurier, gefolgt von Diemera. Die beiden gingen vor dem Gulde-
platze auch auf Lord Bob und Serrurier vorbei und machten
nun das Rennen unter einander aus. Schliesslich gewann
Serrurier sehr leicht mit einer halben Länge gegen De-
lemere; aberworst wurde Serrurier mit Serrurier vor Lord
Bob. Bei der Versteigerung wurde Serrurier für 8100
Kronen von Herrn G. Wolmann erstanden.

Im Hinderrittrennen gab es in Steiner wieder
einen sehr interessanten Sieg. Die Distanz wurde
wieder Nyáladk ein wenig, Nyáladk fast gar nicht be-
achtet. Nyáladk übernahm vom Start weg die Führung

vor den beiden Andern, von denen *Yasmin* die erste Hürde verfehlte. Sie wurde dann zwar über die Hindernisse gebracht, sprang aber weit rechts ab, so dass sie weit von den beiden Andern folgte. Bei 1000 Metern schlug sie wieder die Führung und erhielt dieselbe bis in die Gerade, wo sein Reiter zur Peitsche greifen musste. Aber alle Bemühungen *William's* waren vergeblich, auf der rechten Bahn ging *Apollon* an *Staver* vorbei und schlug sicher mit *Hertha* Dritte; *Yasmin* folgte weitab als schlechte Dritte.

In der Tribünen-Steeple-chase war *Ein ins Anders Favorit*, doch hatte auch *Habdnay* viele Freunde; *Habdnay* blieb bis zum Ende der ersten Hürde, von *Habdnay* vom Start weg; die erste Hindernis verfehlte *Ein ins Anders* so hartnäckig, dass er schließlich angehalten werden musste. *Alford* führte inzwischen weiter, auf halber Wege legte sich *Habdnay* setzen sie, und die zweite Hürde war nicht mehr zu überwinden. *Ein ins Anders* war *Habdnay* vorging und sehr leicht mit anderthalb Lagen gewann.

Im Miersal-Rennen wurden *Maltzer*, *Felsh* und *Moravia* ziemlich gleichmäßig gefahren; *Liza*, *Bertha*, *Talio* und *Pil* blieben unbeschadet. *Bertha* führte vom Start weg in so scharfem Tempo, dass sie bald mehrere Lagen Vorsprung hatte vor *Felsh* und *Pil*, die als Nächste folgten. Im Gang im letzten Drittel der ersten Gerade, *Pil* ging vor und nördlich. Nach drei Distanz rüch *Felsh*, gefolgt von *Moravia*, so *Bertha* auf, die dem Andringen ihrer Beiden auf die Dauer nicht widerstehen konnte. Vor dem Guldenteppich wurde die Führung zwischen *Moravia* und *Felsh* herankommen, dieser aber behauptete seinen Vorsprung und gewann leicht mit einer Länge; fünf Viertellagen zurück blieb *Bertha* Dritte vor *Liza*.

Zweiter Tag Ostermontag den 11. April.

Am Morgen des zweiten Renntages hat es ganz den Anschein, als sollte das Wetter noch schlechter werden als im Tage zuvor. Aber der Himmel hat sich ein Eiseln, und um die Mittagstunde trat eine Wendung zum Besseren ein. Der Himmel kehrte sich um, und das Wetter ist endlich so geworden, so dass restliche des Nachmittags ganz befriedigend. Demgegenüber war auch der Besuch noch besser als am Eröffnungstage, selbst der Actionraum hatte sein gewohntes Aussehen. Die Rennen ließen sich nicht anders als am ersten Tage beurteilen, die Hindernissen waren interessanter als am ersten Tage. Im Mittelpunkt des Interesses stand diesmal das Freie Handicap der Dreijährigen, das durch seinen Ausgang wieder eine große Rolle spielte. Die ersten drei freigegebenen gewählten *Primula*, *Wagner* und *Morgé*, als die Ersten durch's Ziel gingen; *Primula* hatte bei ihrem Siege insofern Glück, als ihre beiden gefahrbaren Gegner nicht sonders glücklich gesegnet wurden. Die beiden übrigen, die wiederum sich nicht wieder je eines an die Fährten des Baron Uchreiz und des Herrn von Smeere; *Nickel* feierte im Zaunrennen einen neuerlichen, diesmal allerdings gegen *Hebe* schweren Kampf. *Hebe* und *Nickel*, die in der ersten Hürde des Herrn von Smeere, absolvierte ins Ignaz-Rennen ein erfolgreiches Debat. Das Handicap brachte einen harten Kampf, der sich zu Gunsten von *Alford* entschied, im Verkauf-Handicap feierte *Two-Ten* einen leichten Sieg, ersatzlos verlor das Barz-Hürdenrennen, das von acht Pferden bestritten wurde; nach schönem Rennen trat *Trial* die Farben des Erzherrn Otto als Erster durch's Ziel. In der Frühjahrs-Steeple-chase endlich konnte der *Alford* im Hürdenrennen einen neuen Erfolg feiern. Die Rennen nahmen folgenden Verlauf:

Im Ignaz-Rennen war *Maké* hiesig. Favorit, seine Gegner *Dorflump*, *Alford*, *Candeur* und *Orchef* wurden zum vorletzten Male gegen *Matig* vom Start weg in Front des Hiesigen Feldes mit *Dorflump* und *Orchef* neben sich. Auf der Distanz wurden alle Pferde bis auf *Maké* geritten, gleich darauf war *Dorflump* geschlagen. *Maké* machte sich dann von *Orchef* los und galoppierte zum vierten Male vor dem schon im letzten Hürdenrennen *Maké* als einen Angriff auf den Führenden, aber *Maké* schlug denselben ab und gewann sicher mit einer Länge; zwei Lagen hinter *Alford* war *Orchef* Dritter. Im Handicap *Baldwyn* von der Erlenne dem Wettkampfe; in einer Linie fanden *Garibaldi*, *Dagna* und *Regent* Nebenher, *Kara*, *Juro*, *Helys*, *Baldwyn* und *Theophil* blieben freudlos. Als der Starter das Feld entlies, kamen *Dagna*, *Regent*, *Garibaldi* und *Baldwyn* zum Vorschein und schoben sich bald in die Reihen. *Dagna* sowie *Baldwyn* in Nöhen und verschwand im Hintergrunde. Nun führten *Regent* und *Garibaldi*, so denen sich vor dem Guldenteppich auch noch *Baldwyn* und *Theophil* gesellten. Der Start wurde durch *Regent* zu einem schönen Kampf, den *Regent* zu seinem Gunsten entschied; *Garibaldi* vermochte eine Länge zurück zu setzen Platz nur mit einer Kopflänge gegen *Theophil* zu behaupten, während *Baldwyn* als Vierte durch's Ziel ging.

Für das Freie Handicap der Dreijährigen wurde gesetzt: *Feldherr*, 57 1/2 Kg. (Pratt), 55, 50 1/2 Kg. (Sharp), *Primula*, 53 Kg. (Ibbett), *Falania*, 53 Kg. (Pratt), *Kilence*, 52 1/2 Kg. (Pratt), *Wagner*, 51 1/2 Kg. (Byams), *Sassy* 51 1/2 Kg. (Wilson), *Alford*, 51 1/2 Kg. (Gleichst), *Dagna*, 51 Kg. (S. Bulford), *Hogyan* 50 1/2 Kg. (Sydenham), *Wagner*, 50 1/2 Kg. (A. Bulford), *Cereal*, 50 Kg. (Pool), *Francis Mulats*, 50 Kg. (Gibbi), *Alford*, 49 1/2 Kg. (Sack), *Alford*, 49 1/2 Kg. (Sands) und *Arco*, 45 1/2 Kg. (G. Phillips). Einen ausgesprochenen Favorit gab es auch in diesem Rennen nicht, doch wurden innerhalm *Sassy* II., *Kilence* und *Reparatur* als starksten gewertet. Der Start wurde durch *Wagner*; als dann der Ablauf galt, war das Feld fast ganz ineinandergerissen. *Sassy* II. hatte die Führung vor *Kilence*, *Alford*, *Wagner*, *Primula* und *Francis Mulats*, während *Arco* und *Cereal* so viel Terrain verloren, dass sie nicht mit in's Ziel kamen. In der kurzen Weite rückte auch noch *Feldherr* in's Vorderreffen, dann übernahm *Kilence* die Führung vor *Feldherr*, *Sassy* II., *Wagner*, *Francis Mulats*, *Alford* und *Primula*. Beim Einbiegen die Gerade schied sich *Alford* vom Treffen ab, zusammen in die Gerade war zuerst *Feldherr* geschlagen

Bei Beginn der Barzrennen galoppierten *Kilence*, *Sassy* II., *Wagner* und *Francis Mulats* in einer Reihe, an der Distanz freien *Kilence* und *Francis Mulats* zurück, *Wagner* genosse sich *Primula* zu *Sassy* II. und *Alford*. Zunächst dieser drei Pferden entzog sich ein scharfer Kampf, in den schließlich auch *Morgé* eintrifft, der sich vor dem Guldenteppich von dem Rudel der Geschlagenen lösmachte. Vor Beginn des Actionraumes wichen *Sassy* II. und *Wagner*, der Letzte kehrte aber dann unter der Peitsche noch einmal auf und engagierte sich mit *Primula* zu einem neuerlichen Kampfe, den *Primula* mit einer halben Länge an ihren Gunsten entschied; ebenso wie zurück galoppierte *Alford* zu *Morgé*, *Alford* eine Länge vor *Sassy* II. und *Francis Mulats*. Nachfolgend die Siegerliste des Rennens und die Stammtafel von *Primula*:

Sieger im Freien Handicap der Drei. 1898 M. 5000 fl.

Jahr	Gewinner	Vater	Bestitzer	Reiter	Zeit	Starter
1891/92	Doonator	Th. v. Jakabffy	Wallace	47 1/2	13	
1892/93	Vorsaal	Art. Eyzell	F. Pache	45	11	
1893/94	Doonator	Art. Eyzell	F. Pache	45	11	
1891/92	Schnee	Doonator	Lad. Schölder	46	11	
1892/93	Wagner	Kaiser	Obh. Bar. L. Erlanger	46	11	
1893/94	Wagner	Kaiser	Obh. Bar. L. Erlanger	46	11	
1891/92	Schnee	Doonator	Lad. Schölder	46	11	
1892/93	Wagner	Kaiser	Obh. Bar. L. Erlanger	46	11	
1893/94	Schnee	Doonator	Lad. Schölder	46	11	
1891/92	Schnee	Doonator	Lad. Schölder	46	11	
1892/93	Wagner	Kaiser	Obh. Bar. L. Erlanger	46	11	
1893/94	Wagner	Kaiser	Obh. Bar. L. Erlanger	46	11	

Die Baron 24 Hürdenreiter II. *Baldwyn* *Glossa* *Marpessa* *Orlando* *Prinz* *Wienheim* *Batan* *Stade* *5 von Melbourne* *Ellen Middleton* *Lilke Röver* *Neuwaldner* *The Arrow* *Commet* *The Mermaid* *Voltaire* *Wolff* *Alam* *Prervo* *Commet* *Josee* *Stokowl* *West Australien* *Hilshpa* *Queen of Beauty*

Im Barz-Hürdenrennen war *Bellina* die Erkorende des Wettkampfs; ausser ihr wurden nur noch *Sehr schön* und *Triel* getroffen, die beiden übrigen, *Fejdeltem* und *Vaffen* gab man keinen Chancen.

Als der Starter das Feld entlies, war anfangs *Triel* vorne, bald aber schoss *Formosa* an die Spitze und führte nun in sehr scharfem Tempo vor *Triel*, *Fejdeltem* und *Eglamor* waren mehrere Lagen zurück gelolten. *Sehr schön* und *Alford* wurden die Anderen, von deren Lage Zufate war. Ohne jede Anzeigung wurde die ganze Reihe bis in die kurze Wand abzulöst. Dort löste vor dem letzten Hürde *Triel* die *Formosa* ab und führte nun *Triel* vor dem letzten Hürde, der jedoch die erste Hürde verlor. *Triel* wurde durch *Alford* und *Sehr schön* in die ersten beiden Lagen, und nach der letzten Hürde machte auch *Bellina* ihren Vorstoß. Die Stute konnte zwar Ermattenden *Sehr schön* und *Alford* überholen, doch wurde sie durch *Alford* mehr ganz heranzukommen. *Triel* schlug ihren Angriff ab und gewann sicher mit drei Viertelagen gegen *Bellina*, drei Lagen zurück wurde *Eglamor* Dritter, der auf das flache Terrain *Triel* mit *Alford* schlug.

In der Frühjahrs-Steeple-chase wurden *Irthum* und *Koppants* fast gleichmäßig gewettet, um den dritten Theilheben, *Blue Bull*, kümmerte man sich nicht. *Irthum* führte über den ganzen Weg vor *Koppants*, während *Blue Bull* das Rennen recht langsam abmachte. In der Gerade versuchte *Koppants* an *Irthum* heranzukommen, diese aber hielt Stand und gewann leicht mit anderthalb Lagen gegen *Koppants*; *Blue Bull* kam als schlechter Dritter nach.

Im Zaunrennen trat *Nickel* das volle Vertrauen der Wettenden; ein wenig wurden noch *Hebe* und *Mauritus* gewettet, *Senator*, *Banan* und *Kadma* blieben unbeschadet. *Nickel* übernahm mit Fall der Flagge das Kommando vor *Kadma* und *Senator*, während *Hebe* auf dem letzten Platz gehalten wurde. Noch vor dem Einbiegen in die Gerade fiel *Senator* geschlagen zurück, dafür schob sich *Hebe* auf den dritten Platz vor. Bis zur Kurve des Hiesigen Feldes waren *Kadma* und *Hebe*, dann war *Kadma* gekommen. *Hebe* gewann gleich vor dem Guldenteppich.

plate zum Angriff auf *Nickel* über, der sich tapfer wehrte und schließlich mit einer Halslänge gewann; vier Lagen hinter *Hebe* gingen *Mauritus* und *Banan* im letzten Rennen durch's Ziel.

NOTIZEN.

JOCKEY MACFARLANE ist Dienstag zum Austritt seines Engagements bei Herrn J. P. Mamootoff nach Moskau abgereist.

FR. BERENYI, dessen Vertrag mit Graf Julius Telcki gelöst wurde, erhielt für den Jahr 1898 die Lizenz als Jockey für Flachrennen, Hürdenrennen und Steeple-chase.

SERASKIER, der nach seinem Siege im Verlorenrennen an Ostermontag Herrn George Wolmann zugeschlagen wurde, ging nachher in den Besitz des Herrn Andor von Pechy über.

ROBERT JOHNSON, der Kottingsbrunner Vereinstrainer, holte sich an den beiden ersten Renntagen in der Przewalski zwei Rennen, die Hürdenrennen am Sonntag mit *Nyphal* und das Handicap am Montag mit *Alford*.

MORNINGTON CANNON steht bis jetzt mit einem vollen Dutzend von Siegen an der Spitze der erfolgreichen englischen Flachrennjockey, während seine beiden gefährliehsten Rivale, T. Luick und A. Illopp, je einem als Erste den Richter passieren konnten.

TRABEN.

RESULATE.

Amstetten 1898.

Erster Tag Ostermontag den 10. April.

I. STAATS PR. 300, 150, 100, 50 K. 312 M. J. Schmatzer 4j. br. St. *Sile* dich v. Star Middleton - Miss Grey, 2112 M. Ederer 3-53 1/2 (1-00) 1 M. Beer's 8j. R-St. *Arco*, 2916 M. Gohl 3-54-2 Gest. Kaplanhof's 4j. F-St. *Nemus*, 2947 M. Winkler 4-08 3

Desz 3j. br. H. *Kampf*, 3082 M. . . . . Zöhren 4-10-4 C. Wiesner's 4j. br. *Arco*, 3132 M. Gohl 4-11-0 C. Vier's 9j. Sch-H. *Svenstevan*, 3112 M. Desz. disp. Tot. 7j. 5. Platz: *Esakite* reuter.

II. WIENER PR. 300, 150, 100, 50 K. 2816 M. J. Schmatzer 4j. br. St. *Sile* dich v. Star Middleton - Miss Grey, 2916 M. Ederer 5-07 1/2 (1-49) M. Beer's 8j. R-St. *Arco*, 2916 M. . . . . Heim 5-08-3 C. Nagl's a br. H. *Arco*, 2916 M. Hirsch 5-03 3 Gest. Kendallhof's 4j. R-H. *Saale* P., 2776 M. Gold 5-14-4

R. v. Jense's 4j. Sch-St. *Fackel*, 2916 M. . . . . Wimmer 0 A. Hofmann's 4j. F-H. *Reuter*, 2816 M. . . . . Stampf 0 Tot. 7j. 5. Platz: 21-10 und 13-10.

III. AMSTETTNER PR. 300, 150, 100, 50 K. 2816 M. I. Wan's 6j. br. H. *Intendant* v. Independence - Medard J. . . . . Ederer 4-57 1/2 (1-47) 1 M. Beer's 8j. R-St. *Arco*, 2916 M. . . . . Heim 4-53 3 Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Almenau*, 2816 M. Gohl 4-53 3

Gest. Kendallhof's 4j. Sch-St. *Fackel*, 2938 M. Gohl 5-04 3 A. Hofmann's 8j. R-H. *Pastory*, 2716 M. . . . . Stampf 0 C. Fischer's a Sch-H. *Svenstevan*, 2816 M. . . . . Ber. 0 J. Thornton's 4j. br. St. *Argen* Belle, 2856 M. . . . . Hirsch disp. C. Nagl's a br. H. *Arco*, 2916 M. . . . . Hirsch disp. Tot. 7j. 5. Platz: 13-10, 16-10 und 30-10.

*Arco*, der als Erster ankam, wurde disqualifiziert, weil er im Galopp verfahren war.

NOTIZEN.

VIOLA BELLE verlor Montag die Kriem, um nach Moskau zu werden, wo sie in Herrn Dietrich Belsaff's einen neuen Bestizer fand. *Viola Belle* ist zur Theilnahme an den grossen Stachelrennen, die Ende Mai in Moskau zur Entscheidung kommen, bestimmt.

IN HAMBURG SCHLIESSTE sich am Ostermontag das Zweite Internationale Stachelrennen (5000 Mk., zwei von drei, 2000 Meter), zur Entscheidung. Im ersten Stechen passierte die beiden Hengste der Frau Mac Pher, *Bismarck* und *Dick Miller*, als die Ersten vor *Lakside* *Prince* das Stechen zu gewinnen. *Bismarck* und *Dick Miller*, das dritte Stechen *Lakside* *Prince* gegen *Manly* und *Bismarck*. Im Entscheidungslauf siegte gegen *Lakside* *Prince* gegen *Willm* M. und *Manly*.

IN AMSTETTEN wurde am Ostermontag und Dienstag das zweiteilige Frühjahrs-Meeting abgehalten. Von den sechs Rennen, die an den beiden Tagen zur Entscheidung kamen, fielen nicht weniger als vier an den Stall Wank-Schützler und zwar gewonnen *Dieck dich* drei und *Intendant* ein Rennen. Am ersten Tage waren Weiter und Besuch gut, am zweiten Tage hielt ein trüber Himmel viele Freunde des Trabensports in Amstetten von Besuche der Rennbahn ab.

**Das Wett-Einmaleins.**

VICTOR SILBERER.

*Hochst wichtiger Taschenheft für alle Turfbesucher.*

Preis 30 Kr.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeltung“, Wien I. St. Annab.